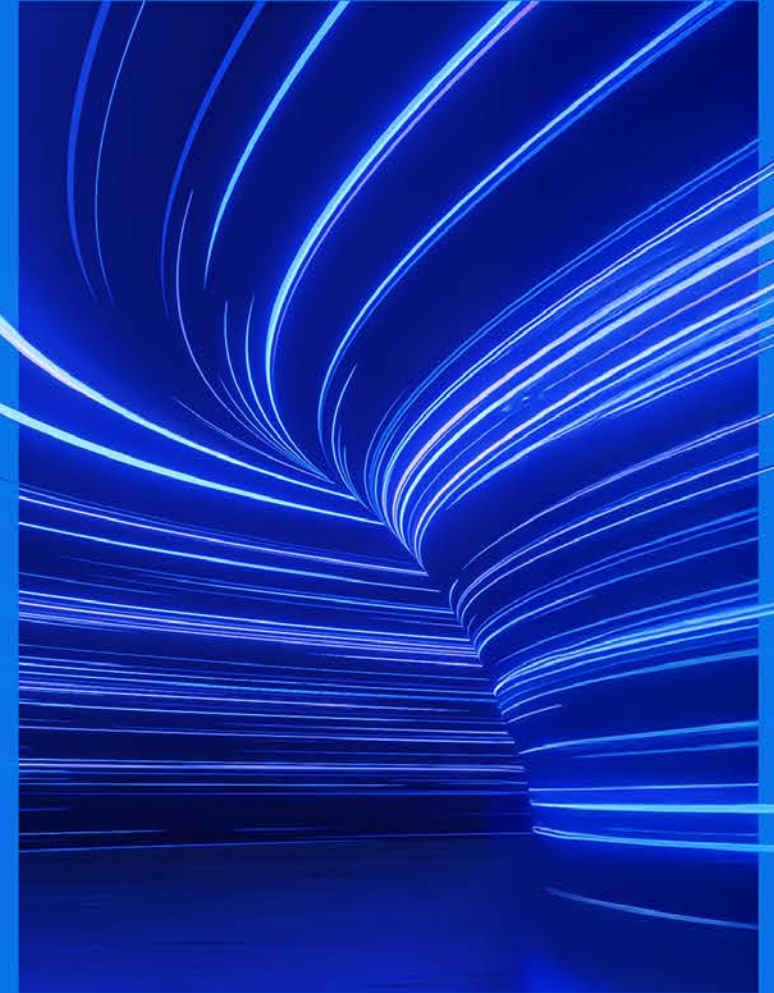




Transparenz- bericht 2025



KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

www.kpmg.de

Inhalt

Vorwort	3	Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unserer Prüfungsqualität	20	Erklärungen	45
Unsere Werte, unser Unternehmen	4	Audit Quality	20	Anhang	46
Unsere Werte	4	Methodologie, Fachwissen, Know-how	21	Anhang I	Liste der Tochtergesellschaften und Niederlassungen 46
Code of Conduct	5	Human Relations im Bereich Audit	24	Anhang II	Mitglieder der Leitungsgremien 48
Unser Geschäft	6	Überwachung von Prüfungsqualität und Verbesserungsmaßnahmen	28	Anhang III	Abschlussprüfungsmandanten von öffentlichem Interesse 50
Governance	6	Externe Reviews durch Aufsichtsbehörden	31	Anhang IV	In EU und EWR ansässige KPMG-Prüfungsgesellschaften 57
Qualitätsmanagementsystem	11	Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl	32	Abkürzungen	60
Unser Qualitätsmanagementsystem als Grundlage unseres Leistungsversprechens	11	ACCEPT – gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl	33		
Zertifizierung und Enterprise Risk Management	13	Human Relations bei KPMG	35		
Bewertung von Qualitätsrisiken	13	Vergütung von Partner:innen	40		
Integrität und ethisches Handeln. Datenschutz	14	Kommunikation mit den Stakeholders	41		
Ethisches Handeln und unser „CARE-Framework“	14	Berufshaftpflichtversicherung	43		
Unabhängigkeit	16	Finanzinformationen	44		
Nulltoleranzpolitik gegenüber Bestechung und Korruption	18				
Vertraulichkeit, Informationssicherheit und Datenschutz	19				

Vorwort

Die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft – im Folgenden KPMG genannt – veröffentlicht diesen Transparenzbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025.

Artikel 13 Absatz 1 Satz 1 VO (EU) Nummer 537/2014 – im weiteren Verlauf kurz: EU-VO – verpflichtet Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, die bei Unternehmen von öffentlichem Interesse – definiert in § 316 a Satz 2 Handelsgesetzbuch (HGB) – Abschlussprüfungen durchführen, spätestens vier Monate nach Geschäftsjahresabschluss einen solchen Bericht zu veröffentlichen. Darin sind vor allem die Rechts-, die Eigentums- sowie die Leitungsstruktur und das interne Qualitätsmanagementsystem der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft darzustellen. Die Unternehmen von öffentlichem Interesse, bei denen KPMG im genannten Geschäftsjahr eine Abschlussprüfung durchgeführt hat, sind in [Anhang III](#) aufgeführt.

Als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft agieren wir in einem streng regulierten Umfeld. Die Vorschriften der Wirtschaftsprüferordnung (WPO), der EU-VO und der Berufssatzung für Wirtschaftsprüfer:innen sind für uns verbindlich. Des Weiteren ist die Orientierung an internationalen Standards für eine

international tätige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wie KPMG unverzichtbar; insbesondere sind dies Regelungen wie der vom International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA) herausgegebene Code of Ethics oder die vom International Auditing and Assurance Standards Board (IAASB) herausgegebenen Qualitätsmanagementstandards, namentlich International Standard of Quality Management 1 (ISQM 1) und International Standards on Auditing 220 (ISA 220). Derartige Standards werden zudem in nationalen Regelungen berücksichtigt. So entspricht der Qualitätsmanagementstandard „Anforderungen an das Qualitätsmanagement in der Wirtschaftsprüferpraxis“ des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW) (IDW QMS 1) den Anforderungen von ISQM 1 und ISA 220.

Der vorliegende Bericht erläutert, wie abstrakte Regelungen zur Qualitätssicherung bei KPMG konkret umgesetzt werden. Er fasst den Ansatz von KPMG in Bezug auf die Prüfungsqualität zusammen, dürfte jedoch auch im Hinblick auf die Steuer- und Beratungsdienstleistungen von KPMG eine hilfreiche Quelle sein, da viele Qualitätsmanagementverfahren und Prozesse von KPMG serviceübergreifend und für alle angebotenen Dienstleistungen gleichermaßen gelten.¹

¹ Die Bezeichnungen KPMG, wir, unser(e) oder auch uns beziehen sich in dieser Publikation auf die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Diese ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und Mitglied der globalen KPMG-Organisation unabhängiger Mitgliedsfirmen, die KPMG International Limited (in dieser Publikation kurz KPMG International) angeschlossen sind. Die Bezeichnung KPMG International bezieht sich auf die globale Organisation oder auf eine oder mehrere Mitgliedsfirmen von KPMG International, wobei jede davon eine separate juristische Person ist. KPMG International ist eine Private English Company Limited by Guarantee und erbringt keine Dienstleistungen an Kunden. Keine Mitgliedsfirma ist befugt, KPMG International oder eine andere Mitgliedsfirma gegenüber Dritten zu verpflichten oder zu binden, und auch KPMG International hat keine Befugnis, eine Mitgliedsfirma gegenüber Dritten zu verpflichten oder zu binden. Die Bezeichnungen KPMG-Mitgliedsfirma oder auch Mitgliedsfirma beziehen sich in dieser Publikation auf Firmen, die entweder Mitglied von KPMG International, Unterlizenznehmerfirma von KPMG International oder ein Unternehmen sind, das sich vollständig im Besitz und unter Kontrolle eines Unternehmens befindet, das ein Mitglied oder ein Unterlizenzunternehmen ist. Die globale Governancestruktur von KPMG International und der angeschlossenen Unternehmen ist auf www.kpmg.com beschrieben.



Unsere Werte, unser Unternehmen

Qualitätsmanagementsystem

Integrität und ethisches Handeln.
Datenschutz

Ausgewählte Themenbereiche
zur Sicherstellung unserer
Prüfungsqualität

Gezielte Mandanten- und
Auftragsauswahl

Human Relations bei KPMG

Vergütung von Partner:innen

Kommunikation mit den Stakeholders

Berufshaftpflichtversicherung

Finanzinformationen

Erklärungen

Anhang



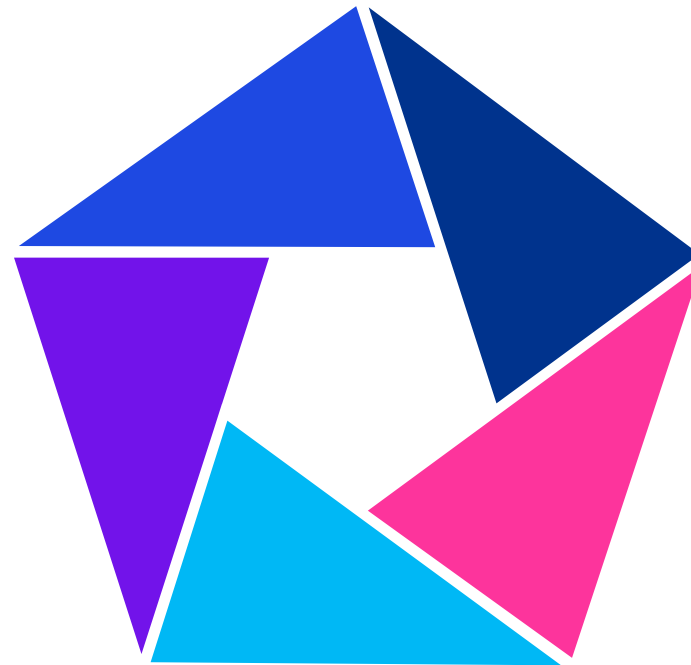
Unsere Werte, unser Unternehmen

Wir verpflichten uns in allem, was wir tun, zu Qualität und exzellentem Service. [↗ Unsere Werte](#) leiten unser tägliches Verhalten. Sie bestimmen unser Handeln, unsere Entscheidungen und die Art und Weise, wie wir miteinander, mit unseren Kunden und mit allen unseren Stakeholdern zusammenarbeiten.

Unsere Werte

Unsere Werte leiten uns, da es gilt, Herausforderungen integer zu begegnen, damit wir unsere Hauptverantwortung – den Schutz des öffentlichen Interesses – unter keinen Umständen aus den Augen verlieren. Sie leiten uns in unserem Bestreben, unserer Vorbildfunktion gerecht zu werden. So gewinnen und wahren wir Vertrauen und fördern sinnvolle Veränderungen.

Bei all unseren Tätigkeiten sind wir höchsten persönlichen und berufsständischen Standards verpflichtet. Ethik und Integrität stehen im Zentrum unseres Handelns, und jede:r bei KPMG bekennt sich zu dem Versprechen fachlicher Exzellenz.



Integrity

Wir tun das Richtige.

Excellence

Wir entwickeln uns immer weiter.

Courage

Wir haben eine klare Haltung und übernehmen Verantwortung.

Together

Vielfalt und gegenseitiger Respekt machen uns stark.

For Better

Wir tun, was wirklich zählt.

Unsere Werte, unser Unternehmen

Qualitätsmanagementsystem

Integrität und ethisches Handeln.
Datenschutz

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unserer Prüfungsqualität

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Human Relations bei KPMG

Vergütung von Partner:innen

Kommunikation mit den Stakeholders

Berufshaftpflichtversicherung

Finanzinformationen

Erklärungen

Anhang



Unsere „Werte-Woche“

Unsere „Werte-Woche“ ist eine jährliche Initiative mit dem Ziel, die Unternehmenskultur zu stärken und zu fördern. Im Verlauf dieser Woche stehen verschiedene Aktivitäten und Veranstaltungen an, die dazu gedacht sind, das Bewusstsein für die Kernwerte von KPMG zu schärfen und die Mitarbeitenden zu ermutigen, sie in ihrem Arbeitsalltag zu leben.

Code of Conduct

Die Verantwortlichkeiten aller bei KPMG untereinander wie auch gegenüber unseren Mandanten und der Öffentlichkeit sind in unserem Verhaltenskodex (Code of Conduct) dargelegt.

Alle KPMG-Mitarbeitenden haben den Verhaltenskodex (Code of Conduct) stets zu beachten und sind verpflichtet, dessen Einhaltung zu bestätigen. Wir alle sind gehalten, uns zu äußern, wenn wir

etwas wahrnehmen, das uns Unbehagen bereitet oder von dem wir annehmen, dass es dem Verhaltenskodex, den KPMG-Werten oder -Richtlinien, den Berufsstandards oder geltenden Gesetzen zuwiderläuft.

In diesem Sinne hat sich jede KPMG-Mitgliedsfirma verpflichtet, geschützte Meldekanäle einzurichten. Damit soll KPMG-Mitarbeitenden und Dritten nach Maßgabe von Gesetzen oder Vorschriften ermöglicht werden, zu fragwürdigen Vorgängen Anfragen zu stellen, Bedenken zu äußern, Rückmeldung zu geben oder sich in sonstiger Weise einzubringen, ohne negative Folgen befürchten zu müssen.

Im Einklang mit den Anforderungen des Hinweisgeberschutzgesetzes unterhalten wir eine [Whistleblowing-Hotline](#), die allen Mitarbeitenden und Mandanten von KPMG wie auch Dritten zur Verfügung steht, damit sie mutmaßlich unethisches oder illegales Verhalten melden können, auf Wunsch auch anonym.

Tone at the Top

Die Führung unseres Unternehmens spielt eine entscheidende Rolle im Engagement für Qualität und höchste professionelle und ethische Standards. Eine Unternehmenskultur, die auf Integrität, Verantwortlichkeit, Qualität, Objektivität, Unabhängigkeit und Ethik beruht, ist unerlässlich für eine Organisation, die Prüfungs-, Assurance- und andere professionelle Dienstleistungen erbringt, auf die sich die Stakeholder verlassen.

Unsere Werte, unser Unternehmen

Qualitätsmanagementsystem

Integrität und ethisches Handeln.
Datenschutz

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unserer Prüfungsqualität

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Human Relations bei KPMG

Vergütung von Partner:innen

Kommunikation mit den Stakeholders

Berufshaftpflichtversicherung

Finanzinformationen

Erklärungen

Anhang



Unser Geschäft

KPMG ist eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, die Dienstleistungen in den Bereichen („Services“) Audit, Tax und Advisory erbringt, und verfügt über 29 im Berufsregister der Wirtschaftsprüferkammer (WPK) eingetragene [Zweigniederlassungen](#).

Im Mittelpunkt von Audit stehen die Prüfung von Jahres- und Konzernabschlüssen sowie von Nachhaltigkeitsinformationen. Tax steht für die steuerberatende Tätigkeit von KPMG. Consulting, Deal Advisory und Performance & Strategy bündeln das Fachwissen zu betriebswirtschaftlichen, regulatorischen und transaktionsorientierten Beratung. Unsere Dienstleistungen für Kreditinstitute, Versicherungen und Asset-Management sind in dem eigenen Bereich Financial Services zusammengefasst.

Weitere Informationen zu unseren Dienstleistungen finden sich auf unserer [Website](#).

Das multidisziplinäre Modell von KPMG

Unternehmen und Organisationen stehen vor komplexen Herausforderungen, die eine umfassende, ganzheitliche Denkweise erfordern. Unsere Multidisziplinarität erachten wir als essenziell für die Durchführung der vielfältigen Aufträge, mit denen unser Unternehmen betraut ist. Sie trägt dazu bei, uns als agiles und widerstandsfähiges Unternehmen zu positionieren und angemessen auf Marktbedingungen zu reagieren.

Unsere Strategie

Unsere Unternehmensstrategie stellt Qualität und das entgegengebrachte Vertrauen in den Mittelpunkt; sie wird von unserem Vorstand festgelegt. Da es unser Unternehmensziel ist, als multidisziplinäres Prüfungs- und Beratungsunternehmen exzellente Dienstleistungen zu erbringen, investieren wir in verschiedene Prioritäten, die unsere globale Strategie voranbringen.

Governance

Rechtliche und Eigentümer-Struktur von KPMG

KPMG hat die Rechtsform einer Aktiengesellschaft und ist im Handelsregister des Amtsgerichts Berlin-Charlottenburg eingetragen (HR B Nummer 106191). Sämtliche Aktien von KPMG werden von den Partner:innen gehalten, soweit diese gemäß § 28 WPO aufgrund ihrer Eigenschaft als Berufsträger:innen dazu qualifiziert sind.

Im öffentlichen Berufsregister bei der WPK ist KPMG als gesetzlicher Abschlussprüfer eingetragen.

KPMG ist an anderen Gesellschaften beteiligt. Die Anschriften der Niederlassungen und die Namen der wesentlichen mit KPMG verbundenen Tochtergesellschaften in Deutschland sowie Informationen zu deren Rechtsstruktur und -form wie auch zur Art der Services sind in [Anhang I](#) aufgeführt.

Unsere Werte, unser Unternehmen

Qualitätsmanagementsystem

Integrität und ethisches Handeln.
Datenschutz

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unserer Prüfungsqualität

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Human Relations bei KPMG

Vergütung von Partner:innen

Kommunikation mit den Stakeholders

Berufshaftpflichtversicherung

Finanzinformationen

Erklärungen

Anhang



Unternehmensleitung

Folgende Leitungsorgane sind bei KPMG eingerichtet:

Vorstand

Die Leitung von KPMG obliegt gemäß Aktiengesetz dem Vorstand. Er setzt sich im Einklang mit § 28 WPO mehrheitlich aus Wirtschaftsprüfer:innen zusammen. Er führt die Geschäfte der Gesellschaft nach Maßgabe der Gesetze, der Satzung, der vom Aufsichtsrat erlassenen Geschäftsordnung und der berufsständischen Grundsätze für Wirtschaftsprüfer:innen sowie Wirtschaftsprüfungsgesellschaften. Die Mitglieder des Vorstands tragen gemeinsam die Verantwortung für die Geschäftsführung und für das Qualitätsmanagementsystem von KPMG. Die Namen und Berufsbezeichnungen der Vorstandsmitglieder finden sich in [↗ Anhang II](#).

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat überwacht die Geschäftsführung des Vorstands. Er besteht aus 16 Mitgliedern. 8 Mitglieder werden von der Hauptversammlung, 8 nach den Regeln des Mitbestimmungsgesetzes gewählt. Kein Aufsichtsratsmitglied ist aktive:r Partner:in von KPMG, mit Ausnahme der Person, die die leitenden Angestellten vertritt und zu den Arbeitnehmervertreter:innen gehört. Von den Anteilseignervertreter:innen waren 5 einst Vorstandsmitglied oder Partner:in von KPMG. 3 waren nie beruflich mit KPMG verbunden.

Der Aufsichtsrat hat sich eine Geschäftsordnung gegeben und folgende Ausschüsse gebildet:

- Aufsichtsratspräsidium
- Ausschuss gemäß § 27 Absatz 3 Mitbestimmungsgesetz
- Prüfungsausschuss

Die Namen und Berufsbezeichnungen der Aufsichtsratsmitglieder finden sich in [↗ Anhang II](#).

Weitere Informationen zur Rechtsstruktur von KPMG und von KPMG International sind im Abschnitt [↗ Globale Struktur und Netzwerkeinbindung](#) dargestellt.

Klare Verantwortlichkeiten, Rollen und Zuständigkeiten für das Qualitäts- und Risikomanagement

KPMG bekennt sich zu Integrität, Qualität, Objektivität, Unabhängigkeit sowie Ethik und kommuniziert die Ausrichtung auf Qualität gezielt gegenüber den bei KPMG Beschäftigten, Kunden, weiteren Stakeholdern wie auch der Öffentlichkeit im Allgemeinen.

Die im Folgenden aufgeführten Gremien und Personen tragen bei KPMG Führungsverantwortung für das Qualitäts- und Risikomanagement:

Unsere Werte, unser Unternehmen

Qualitätsmanagementsystem

Integrität und ethisches Handeln.
Datenschutz

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unserer Prüfungsqualität

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Human Relations bei KPMG

Vergütung von Partner:innen

Kommunikation mit den Stakeholders

Berufshaftpflichtversicherung

Finanzinformationen

Erklärungen

Anhang



Vorstand

Gemäß WPO und ISQM 1 trägt der Vorstand die Gesamtverantwortung für das Qualitätsmanagementsystem von KPMG.

Quality & Risk Management Partner

Unser Quality & Risk Management-Partner (O&RMP) ist für die Ausrichtung und die Umsetzung von Risikomanagement, Compliance und Qualitätsmanagement bei KPMG verantwortlich. Er ist Mitglied der Chain of Command und berichtet sowohl direkt an den Sprecher des Vorstands als auch regelmäßig an den Gesamtvorstand. Der hohe Rang der Berichtslinie unterstreicht die Bedeutung, die KPMG Qualitäts- und Risikoaspekten beimisst.

Ethics & Independence Partner

Der Ethics & Independence Partner (EIP) verantwortet die Ausrichtung und die Umsetzung der Ethik- sowie Unabhängigkeitsgrundsätze und -verfahren bei KPMG. Er berichtet an den Sprecher des Vorstands von KPMG und zudem in regelmäßigen Abständen an den Gesamtvorstand.

Geschäftsbereichsleitungen

Jedes Vorstandsmitglied legt die Ausführung des Risikomanagements und der Qualitätsmanagementmaßnahmen im Einklang mit den zentralen Vorgaben für seinen jeweiligen Bereich fest. Risiko- und Qualitätsmanagement liegen auf Auftragebene letztlich in der Verantwortung aller Partner:innen und fachlichen Mitarbeitenden.

Die Vorstandsmitglieder der Audit-Bereiche sind bei KPMG für die Audit-Qualität verantwortlich. Dies umfasst unter anderem Folgendes:

- das Etablieren einer Unternehmenskultur, die die Prüfungsqualität fördert – durch Kommunikation, durch Verpflichtung auf die höchsten berufsständischen Standards, mit kritischer Grundhaltung, mit Objektivität und durch ethisch unbedenkliches, integrires Handeln
- das Entwickeln und Umsetzen einer Prüfungsstrategie, die an den Anforderungen ausgerichtet ist, die wir selbst an Prüfungsqualität stellen

Audit Leadership Team

Unser Audit Leadership Team diskutiert alle Themen, die die Prüfungsqualität berühren.

Fragen, die im KPMG-Netzwerk eingesetzte Prüfungstools oder die Prüfungsmethodologie betreffen, werden auch auf Ebene von KPMG International erörtert.

Quality Issues Council

Im Service Audit befasst sich unser Quality Issues Council (QIC) unter anderem mit Angelegenheiten, die die Sicherstellung und Verbesserung der Prüfungsqualität anbelangen. Das QIC widmet sich den detaillierten Ergebnissen externer regulatorischer Überprüfungen, den daraus abgeleiteten Maßnahmen und dem internen Programm zur Nachschau von Aufträgen (Quality Performance Review, QPR). Außerdem befasst es sich mit weiteren Qualitätssicherungsprogrammen – beispielsweise dem Prozess der Root Cause Analysis (RCA) –, um die Qualität und das Verbesserungspotenzial von Abschlussprüfungen zu hinterfragen und fortlaufend zu optimieren.

Unsere Werte, unser Unternehmen

Qualitätsmanagementsystem

Integrität und ethisches Handeln.
Datenschutz

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unserer Prüfungsqualität

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Human Relations bei KPMG

Vergütung von Partner:innen

Kommunikation mit den Stakeholders

Berufshaftpflichtversicherung

Finanzinformationen

Erklärungen

Anhang



Globale Struktur und Netzwerkeinbindung

Die KPMG-Mitgliedsfirmen weltweit stehen nicht in einer Konzernstruktur zueinander. Sie sind voneinander unabhängig und werden grundsätzlich von ihren jeweiligen Partner:innen gehalten und von einer lokalen Leitung geführt. Jede Mitgliedsfirma haftet für ihre eigenen Verpflichtungen und Verbindlichkeiten. Weder KPMG International noch die Mitgliedsfirmen haften für die Verpflichtungen oder Verbindlichkeiten einer anderen Mitgliedsfirma.

Alle KPMG-Firmen sind Mitglied von KPMG International Limited, einer Private English Company Limited by Guarantee, oder stehen in einer sonstigen vertraglichen Beziehung zu KPMG International Limited (in dieser Publikation stets kurz KPMG International). KPMG International fungiert als Koordinierungsstelle zum Gesamtnutzen der Mitgliedsfirmen, erbringt jedoch keine Dienstleistungen für Kunden. Dies tun ausschließlich die Mitgliedsfirmen, die für diese Dienstleistungen auch allein verantwortlich und haftbar sind.

Jede Mitgliedsfirma gehört einer dieser drei Regionen an: Americas, EMA (Europe/Middle East/Africa) und ASPAC (Asia/Pacific). Jede davon verfügt über ein Regional Board, das sich aus der regionalen Chairperson, dem regionalen Chief Operating Officer und gegebenenfalls weiteren Mitgliedern zusammensetzt. Die Regional Boards unterstützen die Mitgliedsfirmen ihrer Region bei der Umsetzung der Grundsätze und Verfahren von KPMG International in ihrem geografischen Wirkungsbereich.

KPMG ist eine eingetragene Marke von KPMG International und die Firma, unter der die Mitgliedsfirmen auftreten. Die Rechte der Mitgliedsfirmen, den Namen KPMG beziehungsweise die Marke zu nutzen, sind durch Vereinbarungen mit KPMG International geregelt.

Gesamtumsatz der Prüfungsgesellschaften aus der Europäischen Union (EU) und dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) aus der Abschlussprüfung von Jahres- und konsolidierten Abschlüssen

Die aggregierten Einnahmen, die die Mitgliedsfirmen aus EU- und EWR-Mitgliedsstaaten mit der Abschlussprüfung von Jahres- und konsolidierten Abschlüssen erzielten, beliefen sich in dem Geschäftsjahr, das am 30. September 2025 endete, auf 2,7 Milliarden Euro (umgerechnet mit dem durchschnittlichen Wechselkurs der zwölf Monate, die diesem Datum vorausgingen).²

Alle Mitgliedsfirmen von KPMG International aus dem EU- oder EWR-Land, in dem sie als gesetzlicher Abschlussprüfer eingetragen sind oder in dem sie ihren eingetragenen Sitz, ihre Hauptverwaltung oder ihren Hauptsitz haben, sind in [Anhang IV](#) aufgeführt.

Einzelheiten zur globalen KPMG-Organisation und die wichtigsten Leitungs- sowie Verwaltungsgremien von KPMG International sind im Abschnitt „Governance and leadership“ im [KPMG International Transparency Report 2025](#) dargelegt.

² Diese Finanzinformationen stellen kombinierte Angaben der einzelnen KPMG-Gesellschaften aus den EU- und EWR-Mitgliedsstaaten dar, die professionelle Dienstleistungen für Kunden erbringen. Die Angaben sind hier nur zu Präsentationszwecken zusammengefasst. KPMG International erbringt keine Dienstleistungen für Kunden und generiert auch keine Kundeneinnahmen.

Unsere Werte, unser Unternehmen

Qualitätsmanagementsystem

Integrität und ethisches Handeln.
Datenschutz

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unserer Prüfungsqualität

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Human Relations bei KPMG

Vergütung von Partner:innen

Kommunikation mit den Stakeholders

Berufshaftpflichtversicherung

Finanzinformationen

Erklärungen

Anhang



Zuständigkeiten und Pflichten der KPMG-Mitgliedsfirmen

Alle Mitgliedsfirmen haben sich verpflichtet, die Grundsätze und Vorgaben von KPMG International einschließlich der Qualitätsstandards einzuhalten. Diese betreffen und regeln insbesondere die Dienstleistungserbringung für Kunden, die eine erfolgreiche Positionierung im Wettbewerb ermöglicht. Des Weiteren sind die Mitgliedsfirmen damit in der Pflicht, für ihre eigene finanzielle Robustheit zu sorgen und sich eine Eigentums-, Führungs- und Managementstruktur zu geben, die Kontinuität, Stabilität und langfristigen Erfolg begünstigt. Außerdem müssen sie in der Lage sein, die von KPMG International herausgegebenen Richtlinien einzuhalten, globale Strategien zu verfolgen, Ressourcen zu teilen, multinationale Kunden zu betreuen, Risiken zu steuern und globale Methodologien und Tools anzuwenden.

Jede Mitgliedsfirma ist für die Führung ihrer Geschäfte und die Qualität ihrer Arbeit selbst verantwortlich. Der Status als KPMG-Mitglied und die Einbindung in die globale KPMG-Organisation können einer Mitgliedsfirma unter anderem dann entzogen werden, wenn sie die von KPMG International festgelegten Richtlinien nicht einhält oder ihren Verpflichtungen gegenüber KPMG International nicht nachkommt.

Unsere Werte, unser Unternehmen

Qualitätsmanagementsystem

Integrität und ethisches Handeln.
Datenschutz

Ausgewählte Themenbereiche
zur Sicherstellung unserer
Prüfungsqualität

Gezielte Mandanten- und
Auftragsauswahl

Human Relations bei KPMG

Vergütung von Partner:innen

Kommunikation mit den Stakeholders

Berufshaftpflichtversicherung

Finanzinformationen

Erklärungen

Anhang

Qualitätsmanagementsystem



Unsere Werte, unser Unternehmen

Unser Qualitätsmanagementsystem als Grundlage unseres Leistungsversprechens

Gemäß § 55 b WPO hat eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Regelungen, die die Einhaltung der Berufspflichten gewährleisten, zu erlassen und ihre Anwendung zu überwachen sowie durchzusetzen. Die Gesamtheit der hierzu erforderlichen Maßnahmen wird als Qualitätsmanagementsystem bezeichnet.

Einheitliche und strenge Kontrollen im Rahmen unseres Qualitätsmanagementsystems (System of Quality Management – SoQM) tragen zur Sicherstellung der Qualität bei, ermöglichen die Steigerung der Effizienz unserer Arbeit, schaffen Transparenz und führen zu Rechenschaftspflichten der handelnden Personen. Wir sind bestrebt, die Konsistenz und Zuverlässigkeit unseres SoQM stetig weiterzuentwickeln.

Die KPMG-Mitgliedsfirmen haben ihr Qualitätsmanagementsystem weltweit vereinheitlicht, um die Anforderungen des ISQM 1 zu erfüllen.

Im Wesentlichen umfasst der globale SoQM-Ansatz Folgendes:



Das Festlegen konsistenter Richtlinien, Verfahren und Kontrollen, mit denen sich auf identifizierte Qualitätsrisiken reagieren lässt



Das Bereitstellen einer verpflichtend anzuwendenden Methodologie im Hinblick auf die Identifikation und Bewertung KPMG-spezifischer Qualitätsziele, -risiken und -kontrollen



Das Begleiten der KPMG-Mitgliedsfirmen mit Anleitungen, Tools und Schulungen bezüglich dessen, dass das SoQM auf lokaler Ebene konsistent und wirksam ist



Das jährliche Bewerten des SoQM von KPMG-Mitgliedsfirmen zur Förderung der globalen Konsistenz

Qualitätsmanagementsystem

Integrität und ethisches Handeln.
Datenschutz

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unserer Prüfungsqualität

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Human Relations bei KPMG

Vergütung von Partner:innen

Kommunikation mit den Stakeholders

Berufshaftpflichtversicherung

Finanzinformationen

Erklärungen

Anhang



Das Global Quality Framework von KPMG

Auf globaler Ebene arbeiten die KPMG-Mitgliedsfirmen mit einem eigens entwickelten System für die Qualitätssicherung, genannt Global Quality Framework. Dieses stellt die Durchführung von Aufträgen in hoher Qualität, unterstützt durch laufende Überwachungs- und Verbesserungsmaßnahmen, in den Mittelpunkt. Integrierte Überprüfungs- und Korrekturprogramme tragen somit auch zur kontinuierlichen Verbesserung des SoQM bei und ermöglichen es den Mitgliedsfirmen, Mängel zu identifizieren, Ursachenanalysen durchzuführen und gezielte Verbesserungsmaßnahmen zu ergreifen, sowohl auf Auftragsebene als auch im Rahmen des SoQM.

KPMG's Global Quality Framework



Unsere Werte, unser Unternehmen

Qualitätsmanagementsystem

Integrität und ethisches Handeln.
Datenschutz

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unserer Prüfungsqualität

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Human Relations bei KPMG

Vergütung von Partner:innen

Kommunikation mit den Stakeholders

Berufshaftpflichtversicherung

Finanzinformationen

Erklärungen

Anhang



Unsere Werte, unser Unternehmen

Qualitätsmanagementsystem

Integrität und ethisches Handeln.
Datenschutz

Ausgewählte Themenbereiche
zur Sicherstellung unserer
Prüfungsqualität

Gezielte Mandanten- und
Auftragsauswahl

Human Relations bei KPMG

Vergütung von Partner:innen

Kommunikation mit den Stakeholders

Berufshaftpflichtversicherung

Finanzinformationen

Erklärungen

Anhang

Zertifizierung und Enterprise Risk Management

Das Qualitätsmanagement von KPMG adressiert auch die Standards, die es für eine ISO-Zertifizierung einzuhalten gilt (ISO: International Organization for Standardization). KPMG ist nach ISO 9001:2015 zertifiziert; Zertifizierer ist die DQS GmbH. Diese Norm ist der weltweit am häufigsten verwendete Standard für die Umsetzung eines einheitlichen Qualitätsmanagementsystems. Die Zertifizierung wird im Rahmen jährlicher unternehmensweiter Begutachtungen erneuert.

Zudem ist KPMG nach ISO/IEC 27001:2022 (Informationssicherheits-Managementsysteme) zertifiziert. Dies ist der international anerkannte Standard für die Bewertung, die Implementierung und den Betrieb von Informationssicherheits-Managementsystemen.

Das von KPMG eingerichtete Enterprise Risk Management-System (ERM-System) basiert unter anderem auf dem Rahmenkonzept des Committee of Sponsoring Organizations of the Treadway Commission (COSO), einem international anerkannten Standard für die Steuerung unternehmensweiter Risiken. KPMGs

ERM-System ist auf die Unternehmensstruktur zugeschnitten und umfasst auch die Tochtergesellschaften. Es ist ein wichtiger Baustein für die Steuerung von KPMG und berücksichtigt neben ökonomischen auch technologische Risiken. Es basiert auf einem systematischen Ansatz zur Identifizierung, Bewertung und Kontrolle potenzieller Risiken und definiert risikomindernde Maßnahmen. Es trägt somit wesentlich dazu bei, dass die zuständigen Managementebenen stets über entscheidungsrelevante Informationen zu etwaigen Risiken verfügen.

Bewertung von Qualitätsrisiken

Die Qualität einer von KPMG durchgeführten Abschlussprüfung basiert auf der Einhaltung der Grundsätze unseres SoQM.

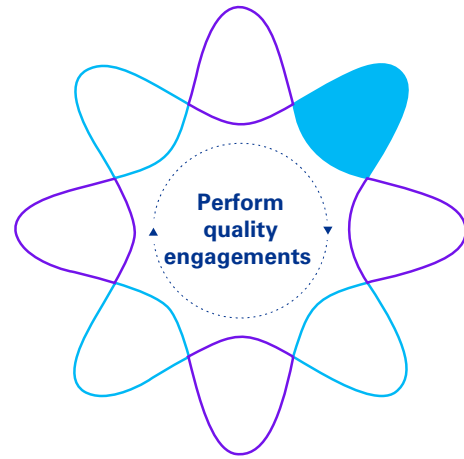
Mit dem jährlich durchgeführten iterativen Risikobewertungsprozess (I-RAP) werden die für alle KPMG-Mitgliedsfirmen geltenden vorgegebenen Qualitätsziele, Qualitätsrisiken, Prozessrisikopunkte und Kontrollen ermittelt. Für KPMG in Deutschland überwachen wir, dass unser SoQM mit dem ISQM 1 und allen hierzulande relevanten Normen und Vorschriften im Einklang steht. In diesem

Sinne führen wir jährlich unseren lokalen I-RAP durch, der Folgendes umfasst:

- das Festlegen der Kontrollen, die innerhalb der SoQM-Prozesse als Reaktion auf globale Risiken für die Erfüllung der Qualitätsziele zu implementieren sind und
- das Definieren einer Methodologie, die die Mitgliedsfirmen in den jährlichen SoQM-Bewertungen zur Beurteilung dessen heranziehen, ob die Kontrollen als Reaktion auf die jeweiligen Risiken und für das Erreichen der Qualitätsziele wirksam sind.

Richtlinien von KPMG

Wir erwarten von allen, die bei KPMG arbeiten, dass sie sich an Richtlinien und Verfahren von KPMG halten, die Unabhängigkeitsanforderungen von KPMG International und von unserem Unternehmen eingeschlossen. Dafür stellen wir eine Reihe von Tools und Anleitungen als Hilfsmittel zur Verfügung.



Integrität und ethisches Handeln. Datenschutz

- **Integer Handeln**
- **Bewahrung einer objektiven, unabhängigen und ethischen Grundhaltung**
- **Nulltoleranzpolitik gegenüber Bestechung und Korruption**

Die Unabhängigkeit von Wirtschaftsprüfer:innen ist ein entscheidender Aspekt für das Vertrauen in unsere Arbeit und ist in nationalen und internationalen Berufsstandards geregelt.

Ethisches Handeln und unser „CARE-Framework“

Vertrauen lässt sich nur durch richtiges Handeln gewinnen und festigen. Bei allem, was wir tun, verpflichten wir uns zu den höchsten Standards für unser persönliches und professionelles Verhalten in unserem Unternehmen.

Alle Mitarbeitenden nehmen jährlich an Schulungen zu Integrität, zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption und zur Einhaltung von Gesetzen, Vorschriften sowie Berufsstandards teil.

Unsere Werte, unser Unternehmen

Qualitätsmanagementsystem

Integrität und ethisches Handeln.
Datenschutz

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unserer Prüfungsqualität

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Human Relations bei KPMG

Vergütung von Partner:innen

Kommunikation mit den Stakeholders

Berufshaftpflichtversicherung

Finanzinformationen

Erklärungen

Anhang



Das KPMG-Rahmenkonzept zur ethisch begründeten Entscheidungsfindung, CARE (Consider, Assess, Respond, Evolve), ist auf den Aufbau und die Stärkung von Vertrauen ausgerichtet. CARE ist ein globales, unternehmensweites Modell, das unseren Mitarbeitenden hilft, vollauf vertretbare Entscheidungen zu treffen, insbesondere in besonders schwierigen Situationen oder angesichts ethischer Dilemmata. Es macht zudem deutlich, dass niemand in den Reihen von KPMG solche Entscheidungen allein treffen muss.


CARE

Ethical decision-making framework

Consider
Ergründung des Problems 

Assess
Beurteilung der Optionen zum Umgang mit der Situation 

Respond
Treffen einer Entscheidung 

Evolve
Schlussfolgerung und Reflexion 

Unsere Werte, unser Unternehmen

Qualitätsmanagementsystem

Integrität und ethisches Handeln.
Datenschutz

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unserer Prüfungsqualität

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Human Relations bei KPMG

Vergütung von Partner:innen

Kommunikation mit den Stakeholders

Berufshaftpflichtversicherung

Finanzinformationen

Erklärungen

Anhang



Unabhängigkeit

Die Grundsätze und Verfahren von KPMG zur Unabhängigkeit orientieren sich am IESBA Code of Ethics und decken Bereiche wie die firmenbezogene und persönliche Unabhängigkeit, die finanziellen Beziehungen von KPMG, Beschäftigungsverhältnisse, die Rotation von Partner:innen und die Genehmigung von Abschlussprüfungs- sowie Nichtabschlussprüfungsleistungen ab.

Unsere Vorgaben zielen auf die Einhaltung aller einschlägigen gesetzlichen und berufsrechtlichen Standards ab.

Mithilfe automatisierter Tools können wir potenzielle Unabhängigkeits- und Interessenkonflikte weltweit identifizieren und die Einhaltung dieser Anforderungen unterstützen. Überprüft wird dies im Rahmen des Programms KPMG Quality & Compliance Evaluation (KQCE).

Persönliche Unabhängigkeit

Persönliche finanzielle Unabhängigkeit

Die Mitgliedsfirmen wie auch die jeweiligen Partner:innen und Mitarbeitenden unterliegen bei Kapitalbeteiligungen an Abschlussprüfungs- und Assurance-Mandanten strengen Beschränkungen. („Abschlussprüfungsmandanten“ umfasst auch verbundene Unternehmen, zum Beispiel Tochtergesellschaften.) Zudem bestehen Beschränkungen im Hinblick auf finanzielle Beziehungen zu deren Geschäftsführung, deren Organmitgliedern und gegebenenfalls deren wesentlichen Eigentümer:innen. Allen KPMG-Partner:innen ist es grundsätzlich untersagt, Wertpapiere von Abschlussprüfungsmandanten einer KPMG-Mitgliedsfirma zu halten.

KPMG nutzt ein webbasiertes Tool, um Mitarbeitende bei der Einhaltung der persönlichen Unabhängigkeitsanforderungen zu unterstützen. Wir prüfen diese Anforderungen im Rahmen von Compliance Audits für Mitarbeitende, wofür KPMG International einheitliche Leitlinien und Verfahren definiert hat. Dazu gehören Stichprobenkriterien einschließlich der Mindestanzahl der jährlich zu prüfenden Partner:innen und Mitarbeitenden.

Beschäftigungsverhältnisse

Alle Mitarbeitenden, die für einen Abschlussprüfungs- oder Assurance-Mandanten Dienstleistungen erbringen, sind unabhängig von ihrer Funktion bei KPMG verpflichtet, den EIP zu informieren, wenn sie beabsichtigen, ein Beschäftigungsverhältnis bei dem betreffenden Mandanten einzugehen. Für Partner:innen und Director:innen erstreckt sich diese Anforderung auf alle Abschlussprüfungs- und Assurance-Mandanten. Besondere Verbote und „Cooling-off-Perioden“ gelten im Hinblick auf die Übernahme bestimmter Rollen bei Abschlussprüfungs- und Assurance-Mandanten.

Unabhängigkeitstraining und -erklärung

Alle Partner:innen und Mitarbeitenden, die im fachlichen Bereich tätig sind, und bestimmte andere Personen sind zu Beginn ihrer Tätigkeit bei KPMG und anschließend jährlich dazu verpflichtet, an einem Unabhängigkeitstraining teilzunehmen. Zudem müssen sie jährlich eine Bestätigung zur Einhaltung der Unabhängigkeitsanforderungen abgeben.

Unsere Werte, unser Unternehmen

Qualitätsmanagementsystem

Integrität und ethisches Handeln.
Datenschutz

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unserer Prüfungsqualität

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Human Relations bei KPMG

Vergütung von Partner:innen

Kommunikation mit den Stakeholders

Berufshaftpflichtversicherung

Finanzinformationen

Erklärungen

Anhang



Nichtprüfungsleistungen

Alle KPMG-Mitgliedsfirmen haben sich verpflichtet, für Abschlussprüfungsmandanten nur solche Leistungen zu erbringen, die gemäß den jeweils geltenden lokalen oder EU-Vorschriften und dem IESBA Code of Ethics rechtlich zulässig sind.

Das KPMG-System zur Ermittlung von Interessenkonflikten und Unabhängigkeitsproblemen unterstützt die Einhaltung dieser Unabhängigkeitsanforderungen. Bei einer Auftragsannahme müssen bestimmte Informationen über alle potenziellen Aufträge eingegeben werden, die eine solche Prüfung ermöglichen. Soll der Auftrag für einen Abschlussprüfungsmandanten erbracht werden, erfolgt eine Beurteilung der potenziellen Risiken und Schutzmaßnahmen mit Blick auf die Unabhängigkeit.

Es ist KPMG-Mitgliedsfirmen untersagt, Prüfungspartner:innen nach deren Erfolg bei dem Vertrieb von Nichtabschlussprüfungsleistungen an ihre Abschlussprüfungsmandanten zu bewerten oder zu vergüten.

Firmenunabhängigkeit

Firmenbezogene finanzielle Unabhängigkeit

KPMG-Mitgliedsfirmen unterliegen strengen Beschränkungen bezüglich Kapitalbeteiligungen an und sonstigen finanziellen Beziehungen mit Abschlussprüfungsmandanten sowie deren jeweiligen Geschäftsführungen, Organmitgliedern und gegebenenfalls wesentlichen Eigentümer:innen.

Im KPMG-Compliancesystem werden direkte und wesentliche indirekte Investitionen in börsennotierten Unternehmen und Fonds (oder ähnlichen Anlagevehikeln) sowie in nicht börsennotierten Unternehmen und Fonds erfasst. Dazu gehören auch Anlagen in Pensionseinrichtungen.

Im Rahmen unseren Complianceprogrammen ([↗ KQCE](#)) wird die Einhaltung der Unabhängigkeitsanforderungen jährlich bestätigt.

Geschäfts- und Lieferbeziehungen

KPMG verfügt über Richtlinien und Verfahren, die sicherstellen, dass Geschäftsbeziehungen mit Abschlussprüfungs- und Assurance-Mandanten in Übereinstimmung mit dem IESBA Code of Ethics und anderen anwendbaren lokalen und internationalen Unabhängigkeitsanforderungen, zum Beispiel denen der US-Börsenaufsicht (SEC), stehen.

Unternehmenskäufe, -zugänge und -beteiligungen

Die Übernahme von oder die Beteiligung an Unternehmen setzt eine Due-Diligence-Prüfung voraus, die darauf abzielt, potenzielle Unabhängigkeits- und Risikomanagementprobleme vor Abschluss der Transaktion zu identifizieren und zu behandeln. Dabei sind zudem Konsultationen mit KPMG International erforderlich, um die Unabhängigkeit und andere Fragen bei der Integration des Unternehmens in die globale Organisation zu klären.

Vermeiden von Interessenkonflikten

KPMG und alle Mitarbeitenden sind verantwortlich dafür, etwaige Interessenkonflikte zu ermitteln und geeignete Schutzmaßnahmen zu ergreifen. Dies betrifft Umstände oder Situationen, die eine tatsächliche oder wahrgenommene Auswirkung auf die Fähigkeit des Unternehmens oder auch seiner Partner:innen oder Mitarbeitenden haben, objektiv oder unvoreingenommen zu handeln.

KPMG nutzt ein IT-System zur Identifizierung von Interessen- und Unabhängigkeitskonflikten, damit diese in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und berufsständischen Anforderungen behandelt werden können.

Unsere Werte, unser Unternehmen

Qualitätsmanagementsystem

Integrität und ethisches Handeln.
Datenschutz

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unserer Prüfungsqualität

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Human Relations bei KPMG

Vergütung von Partner:innen

Kommunikation mit den Stakeholders

Berufshaftpflichtversicherung

Finanzinformationen

Erklärungen

Anhang



Umsatzabhängigkeit

KPMG-Mitgliedsfirmen sind verpflichtet, die Gesamthonorare von Prüfungsmandanten, die Unternehmen von öffentlichem Interesse sind, zu überwachen und Konsultations-, Kommunikations- und Offenlegungspflichten zu erfüllen, wenn diese Honorare festgelegte Schwellenwerte überschreiten.

Rotation der Prüfungsgesellschaft und verantwortlicher Personen

Berufsrechtliche und gesetzliche Vorgaben und auch die Grundsätze von KPMG International sehen eine regelmäßige Rotation des bestellten Abschlussprüfers vor (externe Rotation der Prüfungsgesellschaft bei Prüfungen von Unternehmen von öffentlichem Interesse), ebenso wie eine gestaffelte Rotation bestimmter verantwortlicher Personen bei bestimmten anderen Kunden. Diese Anforderungen begrenzen die Anzahl aufeinanderfolgender Jahre, in denen KPMG ein Unternehmen von öffentlichem Interesse prüfen darf beziehungsweise in denen bestimmte Personen Abschlussprüfungsleistungen für die betreffenden Mandanten erbringen dürfen.

Ist die Maximaldauer erreicht, folgen sogenannte Cooling-off-Perioden, in denen KPMG entweder nicht als Abschlussprüfer bestellt werden darf oder in denen für die Tätigkeiten der betreffenden Mitarbeitenden im Hinblick auf den jeweiligen Mandanten Einschränkungen gelten.

Verstöße gegen die Unabhängigkeit

KPMG wie auch alle Mitarbeitenden sind verpflichtet, Verstöße gegen Unabhängigkeitsanforderungen unverzüglich anzuzeigen. Verstöße werden dem zuständigen Aufsichtsorgan des Mandanten gemeldet.

KPMG kann bei Verstößen gegen Unabhängigkeitsgrundsätze disziplinarische Maßnahmen gegen Mitarbeitende ergreifen. Sanktionen richten sich hierbei nach der Schwere des Verstoßes.

Nulltoleranzpolitik gegenüber Bestechung und Korruption

Die Einhaltung von Gesetzen, Vorschriften und Standards ist ein zentraler Aspekt für alle, die bei KPMG arbeiten. Wir tolerieren weder Bestechung noch Korruption.

Konkrete Richtlinien verbieten uns, bestimmte Zuwendungen von Mandanten und Dritten anzunehmen oder anzubieten, sofern sie nicht geringfügig oder sozial adäquat sind. Dies gilt insbesondere für Zuwendungen, von denen anzunehmen ist, dass sie mit der Absicht erfolgen, das Verhalten der Empfänger:innen zu beeinflussen, oder die die Integrität, Unabhängigkeit, Objektivität oder Urteilkraft von Einzelnen oder von KPMG in Zweifel ziehen könnten.

Bei KPMG verfügen wir unter anderem über einen Kontrollmechanismus und einen technisch gestützten Freigabeprozess, der für all unsere Spenden, Sponsorings, Kooperationen und Mitgliedschaften obligatorisch ist.

Unsere Werte, unser Unternehmen

Qualitätsmanagementsystem

Integrität und ethisches Handeln.
Datenschutz

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unserer Prüfungsqualität

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Human Relations bei KPMG

Vergütung von Partner:innen

Kommunikation mit den Stakeholders

Berufshaftpflichtversicherung

Finanzinformationen

Erklärungen

Anhang



Vertraulichkeit, Informationssicherheit und Datenschutz

Als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft unterliegt KPMG sowohl gesetzlichen Regelungen des Straf- und des Berufsrechts zur Wahrung der Verschwiegenheit als auch einer Berufsaufsicht. Dies unterscheidet uns wesentlich von nicht regulierten Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen. Alle Partner:innen wie auch alle weiteren Mitarbeitenden von KPMG werden auf die Einhaltung der berufsständischen Verschwiegenheitsvorgaben verpflichtet. Mit Beginn der Tätigkeit für KPMG und danach jährlich haben ausnahmslos alle in den Reihen von KPMG ein Datenschutztraining zu absolvieren. Darüber hinaus informiert KPMG intern regelmäßig zielgruppenspezifisch über Neuerungen im Bereich Datenschutz.

KPMG legt nachdrücklich Wert darauf, in Übereinstimmung mit gesetzlichen Vorgaben personenbezogene Daten Dritter vor Verlust und Missbrauch zu schützen. Zur Gewährleistung der erforderlichen Datensicherheit hat KPMG gemäß Artikel 32 Absatz 1 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) technische und organisatorische Maßnahmen implementiert, die darauf abzielen, personenbezogene Daten gegen unbeabsichtigte oder

unrechtmäßige Löschung, unrechtmäßige Verwendung, Veränderung und Zerstörung, unrechtmäßigen Verlust, unberechtigte Weitergabe und unberechtigten Zugriff zu schützen. KPMG beachtet und erfüllt diese Anforderungen mit den Prozessen des Informationssicherheits-Managementsystems nach der Norm ISO/IEC 27001:2022, nach der KPMG auch zertifiziert ist.

Entsprechend der gesetzlichen Regelung hat KPMG einen Datenschutzbeauftragten bestellt.

Jede Mitgliedsfirma von KPMG International hat sich verpflichtet, datenschutzrechtliche Mindeststandards insbesondere auch bei grenzüberschreitender Zusammenarbeit einzuhalten. Die wesentlichen Verpflichtungen dazu sind in der KPMG-Datenschutzrichtlinie und in den Vertragsklauseln zum Datenschutz (Inter Firm Data Transfer Agreement – IFDTA) von KPMG International enthalten. Das IFDTA enthält insbesondere auch alle Module der aktuellen EU-Standardvertragsklauseln, die von der EU-Kommission am 4. Juni 2021 gemäß Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe c DSGVO veröffentlicht wurden.

Das IFDTA verpflichtet alle KPMG-Mitgliedsfirmen bei Datentransfers außerhalb von EU und EWR auf diese Regelungen. Bei der Einbindung von Dienstleistern in Datenverarbeitungsprozesse von KPMG werden die hohen KPMG-Datenschutzstandards vertraglich auf die Dienstleister übertragen. Bei Auftragsdatenverarbeitungsverhältnissen gemäß Artikel 28 DSGVO werden gesetzlich normierte Datenschutzverträge vereinbart und die Dienstleister vorab einer entsprechenden IT-Sicherheits-Prüfung unterzogen.

Personenbezogene Daten sind jederzeit gegen unberechtigten Zugriff, gegen unrechtmäßige Weitergabe und Zerstörung und gegen Verlust zu schützen. In diesem Sinne werden die bestehenden technischen und organisatorischen Maßnahmen innerhalb des Informationsmanagementsystems kontinuierlich überprüft und an die technischen Entwicklungen angepasst. Für den Fall, dass dennoch eine Datenschutzverletzung auftritt, die nach Artikel 33 DSGVO meldepflichtig ist, ist sichergestellt, dass KPMG seinen Meldepflichten nachkommt.

Unsere Werte, unser Unternehmen

Qualitätsmanagementsystem

Integrität und ethisches Handeln.
Datenschutz

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unserer Prüfungsqualität

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Human Relations bei KPMG

Vergütung von Partner:innen

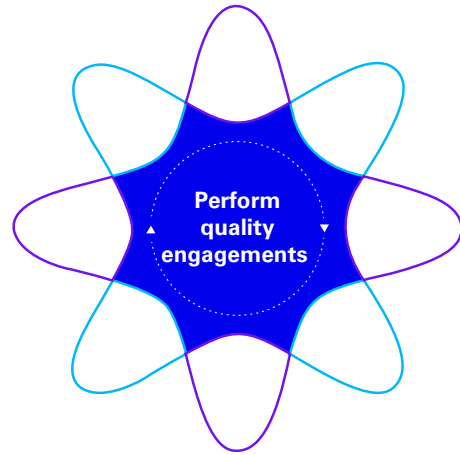
Kommunikation mit den Stakeholders

Berufshaftpflichtversicherung

Finanzinformationen

Erklärungen

Anhang



Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unserer Prüfungsqualität

Audit Quality

Die Prüfungsqualität ist für die Aufrechterhaltung des öffentlichen Vertrauens essenziell. Vor allem auf ihr basiert unsere Reputation.

Wir definieren „Prüfungsqualität“ als das Ergebnis dessen, das sich ergibt, wenn Prüfungen in Übereinstimmung mit den Anforderungen der geltenden berufsrechtlichen Standards und im Rahmen eines starken Qualitätsmanagementsystems konsequent durchgeführt werden.

All unsere einschlägigen Aktivitäten erfolgen in einem Umfeld, das durch ein Höchstmaß an Objektivität, Unabhängigkeit, Ethik und Integrität gekennzeichnet ist.

Unsere Werte, unser Unternehmen

Qualitätsmanagementsystem

Integrität und ethisches Handeln.
Datenschutz

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unserer Prüfungsqualität

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Human Relations bei KPMG

Vergütung von Partner:innen

Kommunikation mit den Stakeholders

Berufshaftpflichtversicherung

Finanzinformationen

Erklärungen

Anhang



Methodologie, Fachwissen, Know-how

Wir entwickeln unser Fachwissen und unsere Fachkompetenz fortwährend weiter. Auf dieser Grundlage lassen sich hochwertige Abschluss- und Assurance-Prüfungen erbringen.

Einheitliche Prüfungs- und Assurance-Verfahren und -Tools

Wir legen die Prüfungs- und Assurance-Methodologie von KPMG International zugrunde, um eine einheitliche Herangehensweise bei der Planung, Durchführung und Dokumentation von Abschlussprüfungen und Assurance-Aufträgen sicherzustellen. Unsere Prüfungs- und Assurance-Methodologie stellt sich wie folgt dar:

- Sie ist weltweit einheitlich und stellt die Konformität mit einschlägigen Standards sicher. Dies schließt die vom IDW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung und die Standards des IAASB, die vom Public Company Accounting Oversight Board (PCAOB) und auch die vom American Institute of CPAs (AICPA) ein.
- Der Fokus liegt auf der Identifizierung wesentlicher Falschdarstellungen in den zu prüfenden Abschlüssen – und auf der notwendigen prüferischen Reaktion.
- Die firmenweite Anwendung gewährleistet eine einheitliche Auslegung der geltenden Anforderungen.

Unsere Prüfungs- und Assurance-Methodologie betont die Bedeutung einer angemessenen kritischen Grundhaltung und verpflichtet uns zu grundlegenden Prinzipien, nicht zuletzt zur Wahrung unserer Unabhängigkeit.

KPMG konkretisiert den Audit- und Assurance-Prozess mit dem Einsatz modernster Technologien einschließlich künstlicher Intelligenz (KI), die eine risikobasierte und datengestützte Abschlussprüfung unterstützen. Diese Digitalstrategie basiert auf einer skalierbaren und benutzerfreundlichen cloudbasierten Plattform: ➔ [KPMG Clara](#).

Diese Plattform begünstigt die einheitliche Prüfungsdurchführung in allen KPMG-Mitgliedsfirmen weltweit.

Unsere Werte, unser Unternehmen

Qualitätsmanagementsystem

Integrität und ethisches Handeln.
Datenschutz

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unserer Prüfungsqualität

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Human Relations bei KPMG

Vergütung von Partner:innen

Kommunikation mit den Stakeholders

Berufshaftpflichtversicherung

Finanzinformationen

Erklärungen

Anhang



KPMG Clara

Unser Engagement für die kontinuierliche Weiterentwicklung der Prüfungsqualität treibt unsere Investitionen in Technologie und Innovation voran. Als vollständig integrierte, skalierbare, cloud-basierte, smarte Plattform stärkt das System KPMG Clara unsere Prüfungsmethodologie. Im Jahr 2025 wurde die Integration von KI in das System erweitert und beschleunigt. Damit erhalten unsere Prüfer:innen tiefere Einblicke und werden dabei unterstützt, noch effektiver als bisher Risiken zu identifizieren und darauf zu reagieren.

KI-gestützte Agenten können nun Audit- und Assurance-Teams unterstützen, indem sie Auftragsdokumentationen prüfen, potenzielle Risiken aufzeigen und substanzielle Prüfverfahren entwerfen und durchführen, die auf die Methodik von KPMG abgestimmt sind. Darüber hinaus können die Prüfer:innen von KPMG mithilfe von Transaction Scoring fortschrittliche automatisierte Algorithmen nutzen, die anstelle von Stichproben vollständige Transaktionspopulationen analysieren und mit einem Risiko-Score versehen, der Ausreißer und Bereiche identifiziert, die weitere Untersuchungen erfordern.

- Data and AI-driven
- Audit & Assurance including ESG
- Global, risk based methodology

- Enhanced two-way communication
- Tailored scoping
- Group audit connectivity



- "Risk-to-response" analytics
- Gen AI integration
- Search knowledge base

- Real time alerts and task tracking
- Interaction with audit team
- Access to insights

Akkreditierungsvorgaben für Aufträge

Alle Partner:innen und alle weiteren betreffenden Mitarbeitenden von KPMG sind verpflichtet, die einschlägigen Regelungen zur berufsständischen Akkreditierung einzuhalten und die Anforderungen an die kontinuierliche berufsständische Fortbildung zu erfüllen. Wir stellen sicher, dass

diejenigen, die mit Prüfungsaufträgen betraut sind, über einschlägige Prüfungs-, Rechnungslegungs- sowie Branchenkenntnisse und über ausreichende Erfahrungen mit den internationalen und ortsspezifischen handelsrechtlichen Vorschriften verfügen, namentlich mit den International Financial Reporting Standards (IFRS).

Unsere Werte, unser Unternehmen

Qualitätsmanagementsystem

Integrität und ethisches Handeln.
Datenschutz

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unserer Prüfungsqualität

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Human Relations bei KPMG

Vergütung von Partner:innen

Kommunikation mit den Stakeholders

Berufshaftpflichtversicherung

Finanzinformationen

Erklärungen

Anhang



Ähnliche Vorschriften gelten für Aufträge, die außerhalb der USA ausgeführt werden und dabei Abschlüsse oder Finanzinformationen betreffen, die gemäß den United States Generally Accepted Accounting Principles (US-GAAP) erstellt oder auch im Einklang mit den US-Prüfungsstandards geprüft werden. Das in solchen Fällen zuständige Prüfungsteam muss insgesamt über ausreichend Erfahrungen verfügen, um den Auftrag ausführen zu können, oder es müssen angemessene Schutzvorkehrungen getroffen worden sein, mit denen etwaige Defizite ausgeglichen werden.

Zur Gewährleistung unseres Qualitätsanspruchs an unsere Assurance-Leistungen im Bereich ESG (Environmental, Social, Governance) haben wir Trainings- und Akkreditierungsvorgaben erlassen. Für eine erstmalige ESG-Akkreditierung müssen die betroffenen Mitarbeitenden mindestens 60 Stunden an relevanten Trainingsaktivitäten absolvieren. In den Folgejahren müssen sie regelmäßig Fortbildungen absolvieren.

Qualität im Bereich Environmental, Social, Governance

KPMG bekennt sich zu seiner Verantwortung beim Schutz des öffentlichen Interesses an funktionierenden Kapitalmärkten. In diesem Sinne erbringen wir belastbare Assurance-Leistungen, denen Investor:innen und sonstige Interessengruppen vertrauen können. Wir sind der Ansicht, dass das Maß für Professionalität, Qualität, Konsistenz und Vertrauen, das an Finanzinformationen angelegt wird, ebenfalls für das ESG-Reporting gelten sollte.

Im Jahr 2025 haben wir unseren ESG-Assurance-Bereich weiter gestärkt und durch kontinuierliche Weiterentwicklung und Umsetzung unserer ESG-Methodologie die Vielzahl wichtiger Assurance-Aufträge im Rahmen der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) erfolgreich abgeschlossen.

Zu den zentralen Entwicklungen zählen diese:

- Bedarfsorientierte Aktualisierung unserer Methodologie zwecks Einhaltung sämtlicher Reportingstandards der Nachhaltigkeitsberichterstattung, darunter die CSRD, die European Sustainability Reporting Standards (ESRS) und die Offenlegungsanforderungen der EU-Taxonomie
- Erweiterung der ESG-Assurance Trainings, darunter Trainings zur Methodologie sowie zur KPMG-Clara-Workflow-Assurance, und Durchführung eines Lernplans mit Hauptaugenmerk auf ESRS und aktuellen Entwicklungen
- Investitionen in Programme zur Stärkung der Fertigkeiten und Erfahrungen von KPMG-Spezialist:innen zur Erbringung von qualitativ hochwertigen ESG-Assurance-Leistungen einschließlich Zugang zu Spezialist:innen für ESG-Reporting und -Assurance.

Unser Modell zur Erbringung von ESG-Assurance-Leistungen unterliegt unserem SoQM in Übereinstimmung mit ISQM 1.

Unsere Werte, unser Unternehmen

Qualitätsmanagementsystem

Integrität und ethisches Handeln.
Datenschutz

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unserer Prüfungsqualität

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Human Relations bei KPMG

Vergütung von Partner:innen

Kommunikation mit den Stakeholders

Berufshaftpflichtversicherung

Finanzinformationen

Erklärungen

Anhang



Bekennnis von KPMG zu Prüfungsqualität im Kontext wesentlicher externer Ereignisse

Wesentliche externe Faktoren wie der Klimawandel, geopolitische Ereignisse, volatile Zinssätze und Inflationsanstiege können sich sehr nachteilig auf Jahres- und Konzernabschlüsse auswirken. Sie steigern die Komplexität, die Subjektivität und auch Unsicherheiten bezüglich unterschiedlichster Aspekte, etwa hinsichtlich Unternehmensfortführung, Wertminderungen und Bewertungen von Vermögenswerten.

KPMG gibt den Prüfungsteams umfassende Leitlinien an die Hand, die sie bei Fragen zu solchen äußeren Ereignissen und Rahmenbedingungen und zu deren Auswirkungen auf die Rechnungslegung, die Abschlussprüfung und das Berichtswesen unterstützen.

KPMG Delivery Network

Das KPMG Delivery Network (KDN) ist ein Netzwerk sogenannter Delivery Centers, das einigen KPMG-Mitgliedsfirmen zusätzliche Ressourcen, Fachkapazitäten und Fähigkeiten zur Verfügung stellt. Diese globalen Zentren nutzen unterschiedliche Technologien, um konsistente

und standardisierte Verfahren und Lösungen bereitzustellen, die KPMG-Landesgesellschaften bei Audit- und Assurance-Aufträgen unterstützen.

Human Relations im Bereich Audit

Einsatz von spezifischen Teammitgliedern und Spezialist:innen mit Investitionen in Datenkompetenz

Spezialkenntnisse in und außerhalb der klassischen Rechnungslegung oder Abschlussprüfung sind ein zunehmend wichtiger Bestandteil sachkundiger Abschlussprüfungen und ein zentraler Bestandteil unseres multidisziplinären Modells. Unsere Prüfungsteams haben über die KPMG-Organisation Zugang zu spezifischen Teammitgliedern (Kompetenzen auf bestimmten Gebieten der klassischen Rechnungslegung oder Abschlussprüfung) und Spezialist:innen (Kompetenzen auf bestimmten anderen Gebieten) in Deutschland und zahlreichen weiteren Ländern. Die spezifischen Teammitglieder und Spezialist:innen erhalten gezielte Schulungen, damit sie über die Kompetenzen, die Kapazitäten und die Objektivität verfügen, die erforderlich sind, um Abschlussprüfungen angemessen durchführen zu können.

Der fallweise erforderliche prüfungsteamspezifische Bedarf an ausgewählten Teammitgliedern (zum Beispiel IT, Steuern, Finanzinstrumente, Versicherungsmathematik, Forensik und Nachhaltigkeitsthemen) und Spezialist:innen (beispielsweise Bewertungen, rechtliche Fragestellungen und regulatorische sowie Nachhaltigkeitsthemen außerhalb der klassischen Rechnungslegung oder Abschlussprüfung) muss bei der Auftragsannahme und -fortführung und auch während der Planung und Durchführung der jeweiligen Prüfung berücksichtigt werden.

Die Auswahl für die Abschlussprüfungsaufträge verantwortlichen Wirtschaftsprüfer:innen orientiert sich an Faktoren wie der fachlichen Erfahrung und der Verfügbarkeit – basierend auf einer jährlichen Überprüfung des Mandatsportfolios –, die es braucht, um den Auftrag auszuführen. Hierbei werden der Umfang, die Komplexität sowie das Risikoprofil des jeweiligen Auftrags, die Zusammensetzung des Prüfungsteams wie auch die etwaige Einbindung von Spezialist:innen berücksichtigt.

Gleichzeitig haben wir die Richtlinien umgesetzt, die sicherstellen, dass alle KPMG-Fachleute im Bereich Audit und Assurance über die entsprechenden Kenntnisse und Erfahrungen für die ihnen zugewiesenen Aufträge verfügen.

Unsere Werte, unser Unternehmen

Qualitätsmanagementsystem

Integrität und ethisches Handeln.
Datenschutz

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unserer Prüfungsqualität

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Human Relations bei KPMG

Vergütung von Partner:innen

Kommunikation mit den Stakeholders

Berufshaftpflichtversicherung

Finanzinformationen

Erklärungen

Anhang



Die auftragsverantwortlichen Wirtschaftsprüfer:innen stellen sicher, dass ihre Prüfungsteams über die geeigneten Kompetenzen, das entsprechende Training, die Kapazitäten und die Zeit verfügen, um Prüfungsaufträge so durchzuführen, dass sie der Prüfungsmethodologie von KPMG International, den berufsständischen Standards und den einschlägigen gesetzlichen sowie aufsichtsrechtlichen Anforderungen gerecht werden.

Investitionen in Datenkompetenz und fortschrittliche KI-Lösungen

Wir investieren strategisch in künftige Talente, indem wir Partnerschaften mit weltweit führenden Technologieunternehmen eingehen. Wir rekrutieren und schulen Expert:innen, die auf Software, Cloud-Funktionen und KI spezialisiert sind und ihre führende technologische Kompetenz in die von uns genutzte Smart-Audit- und Assurance-Lösung einbringen können. Wir bieten ihnen Fortbildungen zu einer breiten Palette von Technologien an, um sicherzustellen, dass die Spezialist:innen nicht nur den höchsten professionellen Standards gerecht werden, sondern auch im Umgang mit neuen Technologien geschult sind.

Audit-Rollenprofile zur Steigerung der Prüfungsqualität

KPMG International hat eine Reihe von Rollenprofilen herausgegeben, die sowohl die Fach- und Verhaltenskompetenzen als auch die individuelle Verantwortung hinsichtlich der Prüfungsqualität und des SoQM beschreiben. Die Rollen der an Prüfungen Beteiligten sind damit klar umrissen. Nichtsdestoweniger werden sie jährlich überprüft in dem Ansinnen, die Prüfungsqualität kontinuierlich zu verbessern. Für die betreffenden Personen gibt es ein obligatorisches Audit-Qualitätsziel.

Fachliche Exzellenz und Qualität der Leistungserbringung

Alle Partner:innen und Mitarbeitenden von KPMG erhalten die Trainings und die fachliche Unterstützung, die sie für die Ausführung ihrer Aufgaben benötigen. Dazu gehören auch der Austausch mit internen Spezialist:innen und die Konsultation mit der Grundsatzabteilung, dem Department of Professional Practice.

Förderung einer Kultur der Konsultation

KPMG fördert eine Konsultationskultur, die die Prüfungsteams in ihren Entscheidungsfindungsprozessen unterstützt und erheblich zur Prüfungsqualität beiträgt. Wir erachten Konsultation als Stärke und ermutigen all unsere Partner:innen und fachlichen Mitarbeitenden, sich bei schwierigen oder strittigen Fragen beraten zu lassen. Dies wird unterstützt durch:

- bei Bedarf Rücksprache halten
- kritische Beurteilung von Prüfungsnachweisen unter Ausübung von pflichtgemäßem Ermessen und unter Bewahrung einer kritischen Grundhaltung
- Leitung, Betreuung, Überwachung und Überprüfung
- nachvollziehbare Begründung und Dokumentation von Ergebnissen.

Von allen KPMG-Mitarbeitenden wird erwartet, dass sie Verhaltensweisen an den Tag legen, die unseren Werten entsprechen, und dass sie sämtliche Grundsätze und Verfahren zur Durchführung effektiver und effizienter Prüfungen beachten.

Unsere Werte, unser Unternehmen

Qualitätsmanagementsystem

Integrität und ethisches Handeln.
Datenschutz

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unserer Prüfungsqualität

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Human Relations bei KPMG

Vergütung von Partner:innen

Kommunikation mit den Stakeholders

Berufshaftpflichtversicherung

Finanzinformationen

Erklärungen

Anhang



Zu diesem Zweck hat unser Unternehmen Vorgehensweisen für die Konsultation bei wichtigen Fragen und für die betreffende Dokumentation festgelegt, was das Verfahren zur Beilegung von Meinungsverschiedenheiten bei Rechnungslegungs- und Prüfungsfragen einschließt.

Fachliche Konsultation und globale Ressourcen

Bei der Rechnungslegung und Abschlussprüfung wie auch bei Assurance-Aufträgen erhalten alle KPMG-Mitgliedsfirmen fachliche Unterstützung von mehreren global aufgestellten Teams:

- **Global Audit Methodology Group (GAMG)** – entwickelt die Prüfungs- und Assurance-Methodologie der KPMG-Organisation anhand der Anforderungen der einschlägigen Prüfungs- und Assurance-Standards von IAASB, PCAOB und AICPA (beziehungsweise entwickelt sie weiter)
- **KPMG Global Solutions Group (KGSG)** – entwickelt globale Prüfungslösungen, etwa auf den Gebieten der Technologie und Automatisierung, und setzt sie um.

Die GAMG- und die KGSG-Teams tragen mit ihrer vielfältigen Erfahrung und ihren innovativen

Denkweisen zur Weiterentwicklung der Prüfungs- und Assurance-Fähigkeiten in den KPMG-Mitgliedsfirmen bei.

Weitere Informationen über die globalen Audit- und Assurance-Methoden und über die technologiebasierten Tools der KPMG-Organisationen finden sich im Abschnitt [KPMG Clara](#).

- **International Standards Group (ISG)** – fördert die einheitliche Auslegung der IFRS und der IFRS Sustainability Disclosure Standards durch die KPMG-Mitgliedsfirmen und entwickelt bei neu aufkommenden Fragen Prüfungsleitlinien, um für globale Einheitlichkeit zu sorgen.
- **PCAOB Standards Group (PSG)** – wirkt hin auf die einheitliche Auslegung der PCAOB-Prüfungsstandards durch die KPMG-Mitgliedsfirmen bei Prüfungen nicht US-amerikanischer Tochterunternehmen sogenannter SEC Issuers (im Sinne der SEC-Regelungen; SEC: Securities and Exchange Commission), stellt Schulungsinhalte für Teams bereit, die an PCAOB-Prüfungsaufträgen arbeiten, und unterstützt die Durchführung dieser Schulungen, soweit dies praktikabel ist.

Kritische Beurteilung von Prüfungsnachweisen unter Ausübung von pflichtgemäßem Ermessen und unter Bewahrung einer kritischen Grundhaltung

Bei allen KPMG-Prüfungen richten sich Art und Umfang der von uns eingeholten Prüfungsnachweise nach den beurteilten Risiken. Jedes Teammitglied muss prüferisches Ermessen an den Tag legen und während der gesamten Prüfungsphase eine kritische Grundhaltung wahren. Eine kritische Grundhaltung beinhaltet kritisches Hinterfragen und die Bewahrung von Aufmerksamkeit gegenüber widersprüchlichen oder unstimmgigen Nachweisen. Prüferisches Ermessen umfasst das Erfordernis, sich solcher Vorurteile bewusst zu sein, die ein solides Urteilsvermögen gefährden können, und auf diese zu achten.

Leitung, Überwachung und Betreuung der Prüfungsaufträge

Zur Entwicklung von Kompetenzen und Fähigkeiten der Partner:innen und aller weiteren Mitarbeitenden pflegt KPMG sowohl eine Coachingkultur als auch ständige Weiterbildung.

Unsere Werte, unser Unternehmen

Qualitätsmanagementsystem

Integrität und ethisches Handeln.
Datenschutz

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unserer Prüfungsqualität

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Human Relations bei KPMG

Vergütung von Partner:innen

Kommunikation mit den Stakeholders

Berufshaftpflichtversicherung

Finanzinformationen

Erklärungen

Anhang



Die verantwortlichen Wirtschaftsprüfer:innen haben sicherzustellen, unterstützt durch Manager:innen, dass jeder Prüfungsauftrag angemessen geplant wird und dass alle wesentlichen Risiken identifiziert sowie die richtigen Schlussfolgerungen gezogen werden. Dies erfordert die aktive Teilnahme an allen Planungsbesprechungen, in denen das Prüfungsteam über die Geschäftstätigkeit des zu prüfenden Unternehmens, dessen Risiken sowie eventuelle Problembereiche und über die Details des Prüfungsansatzes informiert wird.

Die Einbindung der verantwortlichen Wirtschaftsprüfer:innen in die Abschlussprüfung – von Anfang an – trägt nicht nur zu einer angemessenen Planung und Durchführung der Prüfung bei. Sie dient außerdem dazu, Fähigkeiten und Erfahrungen an die übrigen Teammitglieder weiterzugeben.

Dabei liegt ein Hauptaugenmerk auf der zeitnahen Durchsicht der durchgeführten Arbeiten und der jeweiligen Ergebnisse. Unsere Arbeitsabläufe sind auf die rechtzeitige Einbindung der verantwortlichen Wirtschaftsprüfer:innen ausgelegt.

Die Prüfungsdokumentation in Form der Arbeitspapiere unterliegt konkreten Anforderungen an zeitnahe und gestufte Reviews durch vorrangig verantwortliche Wirtschaftsprüfer:innen, Manager:innen und erfahrene Prüfungsteammitglieder.

So können Entscheidungen schon im Verlauf der Prüfung besprochen werden.

Die laufende Betreuung, Unterstützung und Überwachung von Abschlussprüfungen umfasst unter anderem folgende Aspekte:

- Mitwirkung der Engagement-Partner:innen in allen Planungsgesprächen
- Überwachung des Fortschritts der Prüfung
- Einschätzung der Kompetenzen und Fähigkeiten des Prüfungsteams, auch hinsichtlich der Fragen, ob das Team für seine Aufgaben genügend Zeit hat, ob es seine Anweisungen versteht und ob die Aufgaben im Einklang mit dem geplanten Prüfungsansatz bearbeitet werden
- Unterstützung des Prüfungsteams bei der Bewältigung wesentlicher Probleme, die sich während der Prüfung ergeben, und entsprechende Anpassung des Prüfungsansatzes
- Ermittlung von Fragen, die während der Prüfung mit erfahreneren Teammitgliedern erörtert werden müssen.

Engagement Quality Control (EQC)

Die auftragsbegleitende Qualitätssicherung (EQC-Review) ist ein wichtiger Bestandteil unseres Qualitätsansatzes.

Insbesondere für Abschlussprüfungen bei Unternehmen von öffentlichem Interesse – einschließlich der zugehörigen prüferischen Durchsicht von Zwischenabschlüssen – muss eine nicht dem Prüfungsteam angehörende Person mit der auftragsbegleitenden Qualitätssicherung betraut werden (EQC-Reviewer:in). Dies gilt zudem bei Abschlussprüfungen für andere kapitalmarktnotierte Unternehmen, bei Aufträgen mit erhöhtem Risiko und bei Aufträgen, bei denen der EQC-Review gesondert angeordnet wird. Die Regelungen schließen Aufträge im Bereich ESG-Assurance ein.

EQC-Reviews sind objektive Beurteilungen der wesentlichen Ermessensentscheidungen und Schlussfolgerungen des Prüfungsteams, die von EQC-Reviewer:innen vorgenommen und am oder vor dem Berichtsdatum abgeschlossen werden. Diese Qualitätssicherungen beziehen sich auf die vom Prüfungsteam vorgenommenen Beurteilungen der bedeutsamen Risiken (nicht zuletzt Betrugsrisiken), auf die daraufhin ergriffenen Maßnahmen und auf die Frage, ob die jeweiligen Schlussfolgerungen angemessen sind.

Unsere Werte, unser Unternehmen

Qualitätsmanagementsystem

Integrität und ethisches Handeln.
Datenschutz

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unserer Prüfungsqualität

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Human Relations bei KPMG

Vergütung von Partner:innen

Kommunikation mit den Stakeholders

Berufshaftpflichtversicherung

Finanzinformationen

Erklärungen

Anhang



EQC-Reviewer:innen müssen Trainingsverpflichtungen nachkommen und entsprechendes Fachwissen sowie einschlägige Erfahrung aufweisen, um die begleitende Qualitätssicherung bei einem bestimmten Auftrag durchführen zu dürfen. Sie müssen objektiv sein, sind nicht Teil des Prüfungsteams und sind unabhängig vom jeweiligen Abschlussprüfungsmandanten.

Berichterstattung

Alle Bestätigungsvermerke und Schlussfolgerungen im Rahmen von Audit-, Assurance- und Review-Aufträgen werden von auftragsverantwortlichen Wirtschaftsprüfer:innen unter Berücksichtigung aller Prüfungsnachweise erteilt, nachdem die Leistung erbracht wurde. Beim Erstellen der Vermerke und der Prüfungs- und Assurance-Berichte haben die Auftragsverantwortlichen Zugang zu umfassenden Orientierungshilfen für die Berichterstattung und zu fachlicher Unterstützung durch unser Department of Professional Practice (DPP). Dies ist insbesondere dann von Belang, wenn Adressat:innen des Prüfungsberichts über wichtige Prüfungssachverhalte informiert werden sollen. Dies ist zum Beispiel im Hinblick auf sogenannte Key Audit Matters

der Fall, aber auch bei einer Modifikation des Prüfungsurteils im Bestätigungsvermerk oder bei der Ergänzung einer Formulierung zur Hervorhebung bestimmter Sachverhalte.

Auftragsdokumentation

Die Prüfungsdokumentation wird bei KPMG im Einklang mit den geltenden Prüfungsstandards und mit den Grundsätzen von KPMG International erstellt. Wir haben spezifische Schutzmaßnahmen zur Sicherung der Vertraulichkeit und Integrität von Kundeninformationen ergriffen.

Überwachung von Prüfungsqualität und Verbesserungsmaßnahmen

Dank integrierter Programme zur Überwachung von Compliance und Qualität kann KPMG sowohl für einzelne Prüfungsaufträge als auch im gesamten Qualitätsmanagementsystem etwaige Qualitätsmängel feststellen, Ursachenanalysen durchführen und Pläne für Verbesserungsmaßnahmen entwickeln sowie umsetzen und darüber berichten. Dies umfasst Folgendes:

- konsequentes Überwachen und Bewerten der Qualität
- externe Reviews durch Aufsichtsbehörden und Reaktion auf Feedback von Stakeholdern
- Analysieren von Ursachen und auch Ausgestalten sowie Implementieren von Remedierungsmaßnahmen

Die Aktivitäten zur Qualitätsüberwachung und die Programme, mit denen die Einhaltung aller Vorgaben überprüft wird, folgen in allen KPMG-Mitgliedsfirmen weltweit einem einheitlichen Prinzip, auch im Hinblick auf die Art und den Umfang der Überprüfung und Berichterstattung.

Unsere Werte, unser Unternehmen

Qualitätsmanagementsystem

Integrität und ethisches Handeln.
Datenschutz

Ausgewählte Themenbereiche
zur Sicherstellung unserer
Prüfungsqualität

Gezielte Mandanten- und
Auftragsauswahl

Human Relations bei KPMG

Vergütung von Partner:innen

Kommunikation mit den Stakeholders

Berufshaftpflichtversicherung

Finanzinformationen

Erklärungen

Anhang



Interne Überwachungs- und Compliance-Programme

Alle KPMG-Mitgliedsfirmen wenden die von KPMG International entwickelten Programme zur Überwachung von Compliance und Qualität an, um Qualitätsprobleme zu identifizieren, Ursachenanalysen durchzuführen und Pläne für Remedierungsmaßnahmen zu entwickeln. Dies gilt sowohl für einzelne Prüfungsaufträge als auch im gesamten SoQM.

Die Complianceprogramme zielen hierauf ab:

- die Überprüfung von Aufträgen dahingehend, ob sie gemäß den einschlägigen berufsständischen Standards, Gesetzen sowie Vorschriften und im Einklang mit den Grundsätzen und Verfahren von KPMG International ausgeführt werden
- die Einhaltung der Richtlinien und Verfahren von KPMG International wie auch die Relevanz, Angemessenheit und Wirksamkeit der wichtigsten Qualitätskontrollrichtlinien und -verfahren in unserem Unternehmen

Die internen Überwachungs- und Complianceprogramme ermöglichen außerdem die Bewertung der operativen Wirksamkeit unseres SoQM. Dies gliedert sich bei uns in diese Kategorien:

- die interne Nachschau – Audit Quality Performance Review Audit (QPR)
- KPMG Quality & Compliance Evaluation (KQCE)
- Global Quality & Compliance Review (GQCR)

Audit Quality Performance Review (Audit QPR)

Das Audit-QPR-Programm bewertet die Prüfungsdurchführung auf Auftragsebene und zeigt Möglichkeiten zur Verbesserung der Prüfungsqualität auf.

Risikobasierter Ansatz

Alle auftragsverantwortlichen wie auch die übrigen unterzeichnenden Wirtschaftsprüfer:innen werden in einem festen Turnus einer Überprüfung unterzogen. Bei der Auswahl der Prüfungsaufträge wird ein risikobasierter Ansatz gewählt.

Wir führen das jährliche Audit-QPR-Programm in Übereinstimmung mit den einschlägigen berufsständischen Standards und Gesetzen wie auch

in Abstimmung mit den QPR-Vorgaben von KPMG International durch, die auch die QPR-Konsistenz in der gesamten KPMG-Organisation sicherstellen. Die Reviews werden von einem unabhängigen, leitenden Reviewer anderer KPMG-Mitgliedsfirmen überwacht und die Ergebnisse werden an KPMG International berichtet.

Für die Bewertung von Aufträgen und die Beurteilung der Prüfungspraxis von KPMG gelten einheitliche Kriterien von KPMG International.

Die für die Überprüfung ausgewählten Prüfungsaufträge werden als „Compliant“, „Compliant Improvement Needed“ oder „Not Compliant“ eingestuft.

Berichterstattung bezüglich der internen Kontroll- und Complianceprogramme

Die Ergebnisse, zu denen es im Rahmen der Überwachungs- und Complianceprogramme kommt, werden unseren Partner:innen und den betreffenden Mitarbeitenden in schriftlichen Mitteilungen, über interne Trainingstools und in regelmäßigen Besprechungen vermittelt.

Die identifizierten Sachverhalte werden in den nachfolgenden Überwachungs- und Complianceprogrammen berücksichtigt, womit sich auch die Verbesserungen systematisch beurteilen lassen.

Unsere Werte, unser Unternehmen

Qualitätsmanagementsystem

Integrität und ethisches Handeln.
Datenschutz

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unserer Prüfungsqualität

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Human Relations bei KPMG

Vergütung von Partner:innen

Kommunikation mit den Stakeholders

Berufshaftpflichtversicherung

Finanzinformationen

Erklärungen

Anhang



KPMG Quality & Compliance Evaluation (KQCE)

Das KQCE-Programm bezieht sich auf die Test- und Bewertungsanforderungen des SoQM einer KPMG-Mitgliedsfirma, damit dieses sowohl dem ISQM 1 als auch den Grundsätzen für das Qualitäts- und Risikomanagement entspricht. Die Anforderungen des KQCE-Programms sind von allen KPMG-Mitgliedsfirmen einzuhalten.

Das jährliche KQCE-Programm deckt den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September ab und trägt dazu bei, unsere Erkenntnisse hinsichtlich der Wirksamkeit unseres SoQM zum 30. September und bezüglich der Einhaltung der Qualitäts- und Risikomanagementrichtlinien zusammenzufassen.

Global Quality & Compliance Review (GQCR)

Das GQCR-Programm ist ein Monitoringprogramm von KPMG International. Es ist dazu gedacht, die Einhaltung ausgewählter Richtlinien von KPMG International zu beurteilen, einschließlich solcher, die sich auf Governance und das SoQM beziehen.

Alle KPMG-Mitgliedsfirmen werden anhand eines risikoorientierten Ansatzes mindestens einmal in vier Jahren ausgewählt und einer solchen Überprüfung unterzogen. Dabei werden zahlreiche Faktoren berücksichtigt, darunter die finanzielle

Lage, Länderrisiken und die Ergebnisse von Kontrollprogrammen und Mitarbeiterbefragungen. Das GQCR-Team besteht aus Partner:innen und Manager:innen, die nicht von der geprüften KPMG-Mitgliedsfirma abhängig sind.

Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung und Überwachung

Wir systematisieren die Verbesserungsmaßnahmen, mit denen wir auf Feststellungen reagieren, die aus den einschlägigen Programmen resultieren. Der Fortschritt wird dabei überwacht. Die Ergebnisse werden gegebenenfalls auf regionaler und globaler Ebene besprochen.

Weitere Instrumente der Qualitätssicherung sind Pre-Issuance Reviews, Inflight Reviews und Second Line of Defence Reviews, skizziert im Folgenden.

Instrumente der Qualitätssicherung

Pre-Issuance Review

Damit Bestätigungsvermerke sowie Bescheinigungen zu Abschlüssen ebenso wie Bescheinigungen, die die Durchführung betriebswirtschaftlicher Prüfungen mitsamt Ergebnissen behandeln, stets einheitlich und sachgerecht abgefasst sind,

sind bei uns bestimmte Konsultationen verpflichtend. Dies sind die Pre-Issuance Reviews. Sie fallen auch bei IFRS-Abschlüssen an. Hierbei erzwingen bestimmte vordefinierte Kriterien einen Konsultations- und Genehmigungsprozess vor Erteilung des Bestätigungsvermerks und Erstellung des Prüfungsberichts.

Inflight Review

Inflight Reviews sind von den Engagement-Partner:innen bei (sich abzeichnenden) besonderen Risiken während der Auftragsabwicklung zu initiieren. Dies dient als Unterstützung des Engagement-Teams bei der Feststellung und Behandlung besonderer Risiken. Die identifizierten Risiken sollen während der Auftragsabwicklung überprüft und gesteuert werden. Der Inflight Review ist darüber hinaus ein Überwachungsinstrument der Risk Management Partner der Services, das sie nutzen können, wenn ihrer Ansicht nach besondere Risiken einen solchen Review rechtfertigen.

Second Line of Defence Review (2LoD Review)

Diese Prüfungen erfolgen als Element der auftragsbegleitenden Qualitätssicherung über den gesamten Zeitraum der Auftragsabwicklung hinweg. Bei Mandaten, die für einen 2LoD Review

Unsere Werte, unser Unternehmen

Qualitätsmanagementsystem

Integrität und ethisches Handeln.
Datenschutz

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unserer Prüfungsqualität

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Human Relations bei KPMG

Vergütung von Partner:innen

Kommunikation mit den Stakeholders

Berufshaftpflichtversicherung

Finanzinformationen

Erklärungen

Anhang



ausgewählt wurden und für die EQC-Reviewer:innen bestimmt sind, erfolgen die 2LoD Reviews entweder durch EQC-Reviewer:innen oder – in enger Abstimmung mit diesen – durch 2LoD-Reviewer:innen.

Mit 2LoD Reviews soll die Einhaltung von Qualitäts- und Risikomanagementvorgaben beim Durchführen von Aufträgen überwacht werden. Aus den Ergebnissen sollen Rückschlüsse auf Effizienz und Effektivität einzelner Bestandteile des Qualitätssicherungssystems gezogen werden (was wiederum zu Korrekturen dieses Systems führen kann).

Externe Reviews durch Aufsichtsbehörden

Externe Aufsichtsstellen

Die in § 57 a Absatz 1 und 2 WPO vorgeschriebene Qualitätskontrolle durch eine andere Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (der sogenannte Peer-Review) wurde bei uns zuletzt im Jahr 2020 durchgeführt. Sie deckte den Zeitraum 1. Mai 2014 bis 30. April 2020 ab und wurde mit einem uneingeschränkten Prüfungsurteil abgeschlossen. Als Nachweis dafür ist KPMG im WPK-Berufsregister als gesetzlicher Abschlussprüfer eingetragen. Die nächste Qualitätskontrolle dieser Art wird bei KPMG im Jahr 2026 erfolgen.

Im Jahr 2025 führte die Abschlussprüferaufsichtsstelle (APAS) ihre jährliche Inspektion unserer Firma nach §§ 66 a Absatz 6 Satz 1 Nummer 1 und 62 b WPO durch. Der finale Bericht liegt uns noch nicht vor. Der Vorjahresbericht enthält eine uneingeschränkte Erklärung zum Qualitätssicherungssystem.

Des Weiteren sind wir bei der US-Aufsichtsbehörde Public Company Accounting Oversight Board (PCAOB) und bei der Aufsichtsbehörde Japanese Financial Services Authority (JFSA)

registriert. Von der US-Behörde wurden wir zuletzt im Jahr 2025 geprüft. Die aktuellen erhaltenen Berichte sind auf der [PCAOB-Website](#) veröffentlicht.

Durchführung von Ursachenanalysen und Umsetzung der Verbesserungsmaßnahmen

Unser Programm für die Ursachenanalyse (Root Cause Analysis – RCA) ist ein integraler Bestandteil des Nachschau- und Verbesserungsprozesses im Rahmen unseres Qualitätsmanagementsystems. Auf der Grundlage von Daten aus internen und externen Überwachungsprogrammen und aus anderen Aktivitäten identifizieren wir Qualitätsthemen und führen die Ursachenanalysen durch. Wir verbessern diesen Prozess fortwährend und haben unser Programm in Übereinstimmung mit der weltweit einheitlichen RCA-Methodologie und mit Trainingsunterlagen, Richtlinien sowie Tools von KPMG International entwickelt.

Die RCA-bezogenen Pläne für Abhilfemaßnahmen und Überwachungsergebnisse werden den zuständigen Leitungsstellen auf regionaler und globaler Ebene berichtet.

Unsere Werte, unser Unternehmen

Qualitätsmanagementsystem

Integrität und ethisches Handeln.
Datenschutz

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unserer Prüfungsqualität

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Human Relations bei KPMG

Vergütung von Partner:innen

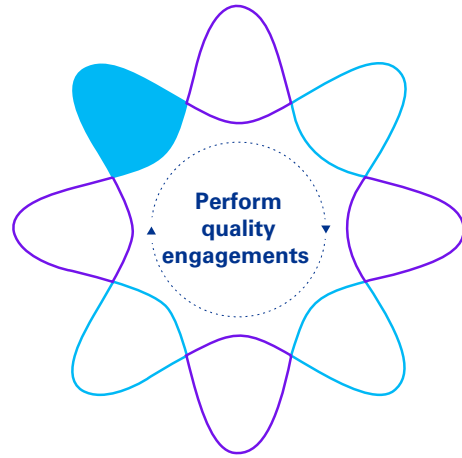
Kommunikation mit den Stakeholders

Berufshaftpflichtversicherung

Finanzinformationen

Erklärungen

Anhang



Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Die globalen Richtlinien und Prozesse von KPMG International für die Annahme und Fortführung von Mandanten- und Auftragsbeziehungen sollen uns und allen anderen KPMG-Mitgliedsfirmen helfen, potenzielle Risiken zu erkennen und zu bewerten.

Jede KPMG-Mitgliedsfirma entscheidet in eigener Verantwortung, ob sie einen Mandanten annimmt, ob sie das Mandat fortsetzt oder ob sie einen bestimmten Auftrag ausführt.

Die Mandanten- und Auftragsgrundsätze von KPMG, bei uns geläufig unter dem Kürzel ACCEPT, helfen bei der Entscheidung, welche Mandanten wir annehmen und welche Arbeiten wir für sie durchführen. Hierbei geht es nicht nur darum, ob wir Aufträge für sie erbringen können, sondern auch darum, ob wir sie erbringen sollten. Die ACCEPT-Leitlinien unterstützen eine ethische Entscheidungsfindung und ergänzen unser CARE-Rahmenkonzept.

Unsere Werte, unser Unternehmen

Qualitätsmanagementsystem

Integrität und ethisches Handeln.
Datenschutz

Ausgewählte Themenbereiche
zur Sicherstellung unserer
Prüfungsqualität

**Gezielte Mandanten- und
Auftragsauswahl**

Human Relations bei KPMG

Vergütung von Partner:innen

Kommunikation mit den Stakeholders

Berufshaftpflichtversicherung

Finanzinformationen

Erklärungen

Anhang



ACCEPT – gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Unsere Beurteilung eines potenziellen neuen Mandanten beinhaltet die Einschätzung des individuellen Risikoprofils. Zudem erfolgen Hintergrundrecherchen hinsichtlich des Mandanten, also des Unternehmens, seiner Leitung, seiner Organmitglieder und seiner Eigentümer:innen. Die Beurteilung umfasst auch das Einholen und Bewerten zusätzlicher Informationen, die für die Einhaltung einschlägiger gesetzlicher und aufsichtsrechtlicher Vorgaben erforderlich sind.

Die ACCEPT-Leitlinien verpflichten uns, die folgenden Grundsätze zu befolgen:

- A All stakeholders are important:** Kann der Mandant beziehungsweise der Auftrag das Vertrauen unserer Stakeholder beeinträchtigen?
- C Conflicts of interest and objectivity:** Gibt es Bedenken oder Konflikte hinsichtlich Objektivität oder Unabhängigkeit?
- C Client (or entity) considerations:** Möchten wir mit diesem Mandanten zusammenarbeiten?
- E Engagement considerations:** Können wir das Produkt oder die Dienstleistung erfolgreich liefern?
- P Public interest:** Ist der Mandant beziehungsweise der Auftrag mit dem Schutz des öffentlichen Interesses vereinbar?
- T Terms & commercial considerations:** Können wir die vertraglichen Verpflichtungen erfüllen und ist dies wirtschaftlich sinnvoll?

Unsere Werte, unser Unternehmen

Qualitätsmanagementsystem

Integrität und ethisches Handeln.
Datenschutz

Ausgewählte Themenbereiche
zur Sicherstellung unserer
Prüfungsqualität

Gezielte Mandanten- und
Auftragsauswahl

Human Relations bei KPMG

Vergütung von Partner:innen

Kommunikation mit den Stakeholders

Berufshaftpflichtversicherung

Finanzinformationen

Erklärungen

Anhang



Beurteilung des Auftrags

Im Rahmen dieser Beurteilung werden bei jedem einzelnen möglichen Auftrag verschiedene Faktoren berücksichtigt, unter anderem:

- potenzielle Unabhängigkeitsprobleme und Interessenkonflikte
- beabsichtigter Zweck und Nutzung der Auftragsergebnisse
- öffentliche Wahrnehmung
- etwaige moralische Bedenken hinsichtlich der Erbringung der Dienstleistungen

Im Falle von Prüfungsleistungen werden zudem die Kompetenzen des mandantenseitigen Finanzmanagements und die Fähigkeiten sowie die Erfahrung der Partner:innen und Mitarbeitenden von KPMG beurteilt. Sollen erstmals Abschlussprüfungsleistungen erbracht werden, gelten für das voraussichtliche Prüfungsteam weitere Pflichten. Das betrifft die Wahrung der Unabhängigkeit, wobei auch etwaige bisher für den Mandanten

erbrachte oder laufende Nichtabschlussprüfungsleistungen und andere relevante geschäftliche, finanzielle oder persönliche Beziehungen berücksichtigt werden.

Ähnliche Beurteilungen werden durchgeführt, wenn ein Abschlussprüfungsmandant zu einem Unternehmen von öffentlichem Interesse wird oder wenn andere mandantenseitige Veränderungen die Unabhängigkeit einschränken oder einschränken könnten. Potenzielle Unabhängigkeitsprobleme oder Interessenkonflikte sind in jedem Fall zu dokumentieren und vor der Annahme des Auftrags zu lösen.

Ein Mandant oder Auftrag wird nicht angenommen, sofern ein potenzielles Unabhängigkeitsproblem oder ein potenzieller Interessenkonflikt besteht und nicht hinreichend (nach Maßgabe der berufsständischen Standards und im Einklang mit unseren Grundsätzen) gelöst werden kann. Ebenfalls wird er abgelehnt, falls sich andere Qualitätsprobleme oder Risiken offenbaren, denen nicht mit geeigneten Mitteln begegnet werden kann.

Fortführung bestehender Mandate

Wir führen nach spätestens 18 Monaten eine erneute Beurteilung aller Prüfungsmandanten durch. Für kapitalmarktorientierte Mandanten und solche mit hoher öffentlicher Wahrnehmung erfolgt dies spätestens nach zwölf Monaten. Dabei werden potenzielle Risiken der Mandatsbeziehung und auch Schutzmaßnahmen ermittelt, die ergriffen werden müssen. Ferner müssen Mandantenbeziehungen und Aufträge erneut beurteilt werden, wenn es Hinweise auf Änderungen ihres Risikoprofils gibt.

Mandatsniederlegung

In Fällen, in denen wir zu dem Schluss kommen, dass wir von einem Prüfungsauftrag oder -mandat zurücktreten sollten, ermitteln wir sämtliche für solche Fälle geltenden gesetzlichen, berufsständischen und aufsichtsrechtlichen Verpflichtungen. Auf dieser Grundlage erfolgt die Meldung an die WPK, wie es § 318 Absatz 8 HGB für den Fall der Kündigung oder des Widerrufs eines Abschlussprüfungsauftrags vorsieht.

Unsere Werte, unser Unternehmen

Qualitätsmanagementsystem

Integrität und ethisches Handeln.
Datenschutz

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unserer Prüfungsqualität

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Human Relations bei KPMG

Vergütung von Partner:innen

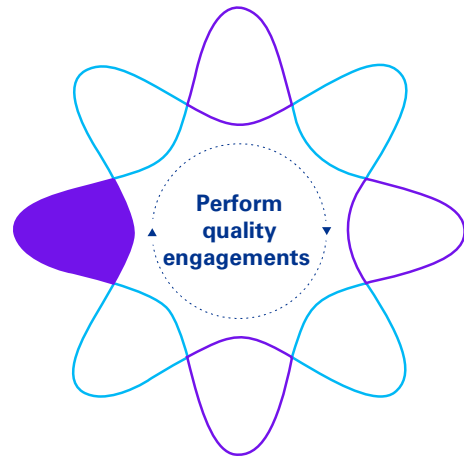
Kommunikation mit den Stakeholders

Berufshaftpflichtversicherung

Finanzinformationen

Erklärungen

Anhang



Human Relations bei KPMG

- **Qualifizierte Personen einstellen, die unterschiedliche Fähigkeiten, Perspektiven und Erfahrungen mitbringen**
- **Zuweisung eines qualifizierten Teams**
- **Lernen und Entwicklung auf technisches Fachwissen, beruflichen Scharfsinn und Führungsqualitäten konzentrieren**
- **Qualität anerkennen**

Unsere Mitarbeitenden machen den Unterschied aus und sind an der Gestaltung der Zukunft der Prüfung bei KPMG beteiligt. Wir stellen Qualität und Integrität in den Mittelpunkt unserer Prüfungspraxis. Unsere Prüfer:innen verfügen über vielfältige Kompetenzen und Fähigkeiten, die es braucht, um komplexe Probleme erfolgreich anzugehen.

Unsere Werte, unser Unternehmen

Qualitätsmanagementsystem

Integrität und ethisches Handeln.
Datenschutz

Ausgewählte Themenbereiche
zur Sicherstellung unserer
Prüfungsqualität

Gezielte Mandanten- und
Auftragsauswahl

Human Relations bei KPMG

Vergütung von Partner:innen

Kommunikation mit den Stakeholders

Berufshaftpflichtversicherung

Finanzinformationen

Erklärungen

Anhang



Recruiting

Wir haben unsere Anstrengungen zur Anwerbung der Talente weiter fortgeführt, die wir jetzt und in Zukunft in der gesamten Organisation benötigen. Wir möchten allen derzeitigen und zukünftigen Partner:innen und Mitarbeitenden von KPMG ein attraktives Arbeitsumfeld bieten.

Unsere Multi-Channel-Strategie konzentriert sich auf das Gewinnen von Nachwuchskräften. Dabei arbeiten wir unter anderem mit namhaften Universitäten, Hochschulen und Business Schools, aber auch mit Schulen der Sekundarstufe I und II zusammen, um bereits früh Beziehungen zu jungen, vielseitigen Talenten aufzubauen. Darüber hinaus stellen wir auch berufserfahrene Partner:innen und Mitarbeitende ein.

Alle Kandidat:innen reichen eine Bewerbung ein und durchlaufen vor der Anstellung eine Reihe von Auswahlverfahren. Das umfasst die Prüfung der Bewerbung, kompetenzbasierte Interviews und Referenzprüfungen. Dabei werden faire und tätigkeitsbezogene Kriterien herangezogen, die sicherstellen sollen, dass die Bewerber:innen über die Kompetenzen und Erfahrungen verfügen, die sie für ihre Aufgaben mitbringen müssen. Ferner soll auf diese Weise gewährleistet werden, dass

sie zur ausgeschriebenen Stelle passen und die beste Wahl für die jeweilige Position sind.

Im Berichtsjahr sind insgesamt 1.889 festgestellte und 2.634 temporäre Mitarbeitende eingetreten (im vorangegangenen Berichtsjahr 2.611 Festangestellte und 3.084 temporäre Mitarbeitende).

Inklusion und Chancengleichheit

Inklusion, Diversität und Chancengleichheit sind der Kern des KPMG-Werts „Together“. Sie sind entscheidend, da es gilt, Vertrauen zu schaffen und Wandel zu ermöglichen. Wir bauen auf eine Kultur, in der sich alle willkommen fühlen. Dieses Engagement prägt uns seit vielen Jahren und steht im Einklang mit unseren Werten und unserer Geschäftsstrategie. Auch künftig wollen wir die Vielfalt der Gemeinschaften widerspiegeln, in denen wir aktiv sind, Zugehörigkeit stärken und die Kraft unterschiedlicher Perspektiven und Erfahrungen nutzen, um Mitarbeitende, Kund:innen und die Gesellschaft bestmöglich zu unterstützen.

Mehr Informationen über das Engagement von KPMG für eine inklusive Kultur finden sich in unserem [Our Impact Plan](#).

Gesundheit und Wohlbefinden

In unserem Unternehmen sind wir bestrebt, sowohl die physische als auch die psychische Gesundheit unserer Mitarbeitenden zu schützen und dabei auf Empathie und Unterstützung zu setzen. Das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden trägt dazu bei, dass sie sich optimal entwickeln und dadurch qualitativ hochwertige Arbeit für unsere Mandanten leisten können.

Der Rahmen, in dem professionelle Dienstleistungen erforderlich sind, ist oft anspruchsvoll. Daher animieren wir unsere Mitarbeitenden, offen über ihr Wohlbefinden zu sprechen und um Unterstützung zu bitten, wann immer sie sie brauchen.

Vergütung und Beförderung

Unsere Vergütungs- und Beförderungsgrundsätze sind eindeutig, fair und leicht verständlich. Sie stützen sich auf Marktdaten und sind eng mit dem Verfahren zur Leistungsbeurteilung verknüpft, wobei auch die Verantwortlichkeit für die und der Beitrag zur Prüfungsqualität berücksichtigt werden. All dies ist in unseren weltweit einheitlichen, von KPMG International herausgegebenen Rollenprofilen verankert. Die Verbindung zwischen

Unsere Werte, unser Unternehmen

Qualitätsmanagementsystem

Integrität und ethisches Handeln.
Datenschutz

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unserer Prüfungsqualität

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Human Relations bei KPMG

Vergütung von Partner:innen

Kommunikation mit den Stakeholders

Berufshaftpflichtversicherung

Finanzinformationen

Erklärungen

Anhang



Leistung und Vergütung wird im Übrigen dadurch gestützt, dass in jährlichen Konferenzen der Beitrag Einzelner innerhalb von Peer-Groups bewertet wird; die Ergebnisse fließen in die Vergütungsentscheidungen ein. Vergütungsentscheidungen werden unter Berücksichtigung der Leistung der einzelnen Mitarbeitenden und des Ergebnisses von KPMG getroffen.

Das Ergebnis der Leistungsbeurteilung hat direkten Einfluss nicht nur auf die Vergütung, sondern auch auf die Beförderung von Mitarbeitenden und gegebenenfalls auch auf ihre weitere Beschäftigung bei KPMG.

Mentoring und Coaching

Durch Coaching und Just-in-time-Learning werden bei Bedarf umfassende Lernerfahrungen ermöglicht, die auf tätigkeitsbezogene Rollenprofile und Lernpfade abgestimmt sind.

Mentoring und Berufserfahrung spielen eine Schlüsselrolle bei der Entwicklung der persönlichen Qualitäten, die für eine erfolgreiche Karriere wichtig sind, zum Beispiel professionelles Urteilsvermögen und fachliche Kompetenz.

Wir unterstützen kontinuierliches Lernen in einem Umfeld, in dem KPMG-Partner:innen und -Mitarbeitende zum Aufbau der Teams beitragen, andere Teammitglieder coachen und Erfahrungen austauschen können.

Persönliche Entwicklung

TrueYOU, unser stärkenorientierter Entwicklungs- und Performanceansatz, fußt auf unserem Führungsverständnis „Everyone a leader“ und den KPMG-Werten, ergänzt durch unser Kompetenzmodell YOUunique und die globalen fachlichen Kernkompetenzen im Bereich Audit und Assurance.

Daneben steht den Mitarbeitenden mit OURframe ein Orientierungsrahmen zur Verfügung, der Anforderungen spezifisch nach Mitarbeiterstufen im ganzen Unternehmen definiert und unter anderem Inhalte zu Risiko- und Qualitätsmanagement umfasst.

Uns ist bewusst, dass wir durch eine klare und konsequente Erwartungshaltung bezüglich bestimmter Verhaltensweisen sowie Kompetenzen und durch Anerkennung für diejenigen, die diese Verhaltensweisen an den Tag legen, die Prüfungsqualität weiter steigern können.

Unterstützt wird dieser Ansatz durch standardisierte Tools und Prozesse, unter anderem den jährlichen Zielvereinbarungs- und -erreichungsprozess WEcommit. Ebenfalls pflegen wir eine ganzheitliche Besprechung von Performance und Potenzial in unseren jährlichen OURconferences. Die Eckpfeiler unseres Konzepts zur persönlichen Entwicklung sind diese:

- global einheitliche Rollenprofile (einschließlich spezifischer Rollenprofile für Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten im Bereich Prüfungsqualität)
- Berücksichtigung unseres Qualitätsverständnisses als Grundlage unserer Zielvereinbarungen
- regelmäßige Überprüfung der Leistungserbringung mit der Möglichkeit, die Prüfungsqualität zu bewerten

Bei all dem entwickeln wir unsere leistungsorientierte Kultur stetig weiter. Dies wird unterstützt durch Prozesse, die es uns ermöglichen, die Prüfungsqualität bei der Leistungsbeurteilung und bei Entscheidungen über die Vergütung zu berücksichtigen und die Konsistenz innerhalb der globalen KPMG-Organisation zu fördern.

Unsere Werte, unser Unternehmen

Qualitätsmanagementsystem

Integrität und ethisches Handeln.
Datenschutz

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unserer Prüfungsqualität

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Human Relations bei KPMG

Vergütung von Partner:innen

Kommunikation mit den Stakeholders

Berufshaftpflichtversicherung

Finanzinformationen

Erklärungen

Anhang



Bei der Beurteilung, Vergütung und Beförderung der Partner:innen und Mitarbeitenden berücksichtigen wir Qualitäts- und Compliancekriterien.

Global People Survey

Einmal im Jahr sind alle bei KPMG aufgefordert, an unserem Global People Survey (GPS) teilzunehmen, um ihre Einschätzung von KPMG als Arbeitgeber zum Ausdruck zu bringen. Die Ergebnisse können nach verschiedenen Faktoren aufgeschlüsselt werden, zum Beispiel nach Bereich oder Region, Mitarbeitendengruppe oder Geschlecht der Antwortenden. So lässt sich Handlungsbedarf auch zielgruppenspezifisch ermitteln.

Mithilfe des GPS messen wir die Bindung unserer Mitarbeitenden an das Unternehmen und gewinnen weitere Erkenntnisse bezüglich der Frage, was diese Bindung stärkt. Der GPS umfasst spezifische Fragen zur Prüfungsqualität für diejenigen, die in den letzten zwölf Monaten an einer Prüfungs- oder Assurance-Leistung teilgenommen haben, wodurch wir einen Eindruck von prüfungsqualitätsbezogenen Themen erhalten.

Ferner erhalten die Leitungsgremien anhand des GPS konkrete Erkenntnisse zum Qualitäts- und Risikoverhalten, zur Prüfungsqualität, zur Umsetzung der KPMG-Werte und zur Haltung unterschiedlichster Mitarbeitender im Hinblick auf die Themen Qualität, Führungskompetenz und Tone at the Top.

Wir analysieren die Ergebnisse und ergreifen geeignete Maßnahmen, um Feststellungen aus der Umfrage zu adressieren. Die GPS-Ergebnisse und die angemessenen Folgemaßnahmen werden auch auf globaler Ebene diskutiert.

Training

Angesichts der technologischen Veränderungen unserer Zeit sind Weiterbildungen wichtiger als je zuvor. Daher ist es ein fundamentaler Pfeiler der Global-People-Strategie von KPMG, unseren Mitarbeitenden die Möglichkeit zu geben, kontinuierlich zu lernen und sich weiterzuentwickeln.

Die jährlichen Trainingsprioritäten in puncto Entwicklung und Leistungserbringung werden innerhalb des Unternehmens und im Netzwerk festgelegt. KPMG in Deutschland bietet vielfältige verpflichtende und freiwillige Trainings an, die sowohl regulatorische Anforderungen als auch

persönliche und fachliche Weiterentwicklung abdecken. Sie sind in der KPMG Business School (KBS) organisiert und werden regelmäßig aktualisiert.

KPMG setzt auf intelligente Automatisierung, um Trainingsprozesse effizienter zu gestalten und die Erfüllung der Fortbildungsverpflichtungen zu unterstützen. Indem wir das Lernportal Degreed nutzen, bündeln wir diverse Lernangebote auf nur einer Plattform und helfen somit dabei, individuelle Lernzeit bestmöglich zu nutzen und die persönliche Entwicklung bedarfsgerecht zu gestalten.

Jährlich werden obligatorische Mindestweiterbildungsanforderungen für Partner:innen und Mitarbeitende des Bereichs Audit in der gesamten KPMG-Organisation festgelegt. KPMG in Deutschland als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat Richtlinien verfasst und Prozesse eingeführt, die für eine angemessene praktische und theoretische Ausbildung des Berufsnachwuchses und für die Fortbildung der fachlichen Mitarbeiter:innen sorgen. Diese Richtlinien greifen deutsche wie auch internationale Vorgaben bezüglich einer Fortbildungsverpflichtung für Wirtschaftsprüfer:innen auf, insbesondere die von § 43 Absatz 2 Satz 4 WPO in Verbindung mit § 5 Absatz 1 Berufssatzung für Wirtschaftsprüfer/vereidigte Buchprüfer (BS WP/vBP).

Unsere Werte, unser Unternehmen

Qualitätsmanagementsystem

Integrität und ethisches Handeln.
Datenschutz

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unserer Prüfungsqualität

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Human Relations bei KPMG

Vergütung von Partner:innen

Kommunikation mit den Stakeholders

Berufshaftpflichtversicherung

Finanzinformationen

Erklärungen

Anhang

Das fachliche Training umfasst Präsenz-, Hybrid- und E-Learning Formate, darunter auch externe fachliche Fortbildungsveranstaltungen, zum Beispiel internationale Trainings und Angebote des IDW. Für alle, die an Prüfungen mitarbeiten, legt ein Trainingscurriculum fest, welche Schulungen je nach Mitarbeiterstufe zu besuchen sind.



Unsere Werte, unser Unternehmen

Qualitätsmanagementsystem

Integrität und ethisches Handeln.
Datenschutz

Ausgewählte Themenbereiche
zur Sicherstellung unserer
Prüfungsqualität

Gezielte Mandanten- und
Auftragsauswahl

Human Relations bei KPMG

Vergütung von Partner:innen

Kommunikation mit den Stakeholders

Berufshaftpflichtversicherung

Finanzinformationen

Erklärungen

Anhang

Vergütung von Partner:innen

Partner:innen erhalten eine feste und eine ergebnis- sowie leistungsabhängige Vergütung. Die Tantieme reflektiert den individuellen Beitrag der jeweiligen Person zum Gesamterfolg des Geschäftsjahres. Die Festsetzung der Tantieme basiert auf zwei zentralen Bausteinen: der Zielvereinbarung und der Feststellung der Zielerreichung. Der Zielerreichung liegt eine jährliche Leistungsbewertung zugrunde, die nach festgelegten Kriterien erfolgt.

Bei der Bemessung der ergebnis- und leistungsabhängigen Vergütung für Prüfungspartner:innen werden prüfungsfremde Leistungen, die für Prüfungsmandanten erbracht werden, nicht berücksichtigt.



Unsere Werte, unser Unternehmen

Qualitätsmanagementsystem

Integrität und ethisches Handeln.
Datenschutz

Ausgewählte Themenbereiche
zur Sicherstellung unserer
Prüfungsqualität

Gezielte Mandanten- und
Auftragsauswahl

Human Relations bei KPMG

Vergütung von Partner:innen

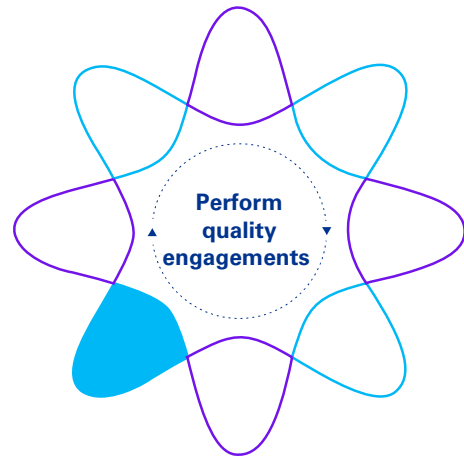
Kommunikation mit den Stakeholders

Berufshaftpflichtversicherung

Finanzinformationen

Erklärungen

Anhang



Kommunikation mit den Stakeholders

Dialog mit den Mandanten

Wir unterstreichen die Bedeutung eines kontinuierlichen Dialogs mit den Überwachungsorganen der Abschlussprüfungsmandanten, um sie über Problembereiche zu informieren, die während der Prüfung ermittelt werden. In diesem Sinne halten wir unter anderem Berichte und Präsentationen bereit, nehmen an Prüfungsausschuss- oder Vorstandssitzungen teil und stehen in einem fortlaufenden Dialog mit Führungskräften und Mitgliedern des Prüfungsausschusses.

Der Prüfungsausschuss spielt eine entscheidende Rolle bei der Förderung der Prüfungsqualität, indem er die Beziehung zwischen Unternehmen

und Prüfer:innen überwacht und die Arbeit der Prüfer:innen hinterfragt.

Audit Committee Institute

Angesichts der anspruchsvollen und wichtigen Rolle, die die Prüfungsausschüsse für die Kapitalmärkte spielen, und auch in Anbetracht der Herausforderungen, mit denen sie bei der Erfüllung ihrer Aufgaben konfrontiert werden, ist das Audit Committee Institute (ACI) mit KPMG assoziiert. Das ACI initiiert und fördert den Meinungsaustausch zur Weiterentwicklung der Corporate Governance sowohl in Deutschland als auch weltweit mit besonderem Blick auf Aufsichtsräte,

Prüfungsausschüsse und Führungskräfte. Darüber hinaus wirkt es auf eine Sensibilisierung für wirtschafts- wie auch gesellschaftspolitische Themen im Unternehmensumfeld hin. Für Vertreter:innen aus Praxis, Wissenschaft und Politik ist das ACI mit seinen Publikationen und Veranstaltungen eine Plattform, auf der die aktuellen Themen der Unternehmensführung und -überwachung platziert und diskutiert werden können. Das Institut unterstützt die Auseinandersetzung mit diesen Themen durch sein aktuelles und praxisnahes Informationsangebot.

Weitere Informationen über und Einblicke in das ACI finden sich [hier](#).

Unsere Werte, unser Unternehmen

Qualitätsmanagementsystem

Integrität und ethisches Handeln.
Datenschutz

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unserer Prüfungsqualität

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Human Relations bei KPMG

Vergütung von Partner:innen

Kommunikation mit den Stakeholders

Berufshaftpflichtversicherung

Finanzinformationen

Erklärungen

Anhang



Global IFRS Institute

Das [Global IFRS Institute](#) von KPMG International stellt Informationen und Ressourcen bereit, die sich an Vorstands- sowie Aufsichtsratsmitglieder, Führungskräfte, Geschäftsleitungsmitglieder und sonstige Stakeholder richten. Sie vermitteln ihnen Einblicke in und Zugang zu sogenannter Thought Leadership in Bezug auf die sich entwickelnden Rahmenwerke der globalen Finanz- und Nachhaltigkeitsberichterstattung.

Feedback von Stakeholdern

Wir holen in persönlichen Gesprächen, Onlinebefragungen und Befragungen Dritter das Feedback von Kunden ein, um deren Zufriedenheit mit den erbrachten Leistungen zu ermitteln.

Wir verfügen über systematische Verfahren zum Umgang mit Beschwerden. Diese Verfahren behandeln sowohl intern und extern erhobene Bedenken oder Beschwerden als auch Reklamationen, die wir von Kunden hinsichtlich der Qualität unserer Dienstleistungen erhalten.

Unsere Werte, unser Unternehmen

Qualitätsmanagementsystem

Integrität und ethisches Handeln.
Datenschutz

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unserer Prüfungsqualität

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Human Relations bei KPMG

Vergütung von Partner:innen

Kommunikation mit den Stakeholders

Berufshaftpflichtversicherung

Finanzinformationen

Erklärungen

Anhang

Berufshaftpflichtversicherung

Im Einklang mit den gesetzlichen Anforderungen aus § 54 WPO verfügt KPMG über eine Berufshaftpflichtversicherung. Der Versicherungsschutz umfasst eine weltweite Deckung für in- und ausländisches Recht und in- und ausländische Gerichtsstände.



Unsere Werte, unser Unternehmen

Qualitätsmanagementsystem

Integrität und ethisches Handeln.
Datenschutz

Ausgewählte Themenbereiche
zur Sicherstellung unserer
Prüfungsqualität

Gezielte Mandanten- und
Auftragsauswahl

Human Relations bei KPMG

Vergütung von Partner:innen

Kommunikation mit den Stakeholders

Berufshaftpflichtversicherung

Finanzinformationen

Erklärungen

Anhang

Finanzinformationen

Im Folgenden finden sich Angaben zum Gesamtumsatz für das am 30. September 2025 abgelaufene Geschäftsjahr. Die Zahlen beziehen sich auf den Jahresabschluss der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und wurden gemäß Artikel 13 Absatz 2 Buchstabe k (EU-VO) Nummer 537/2014 aufgeteilt.

1. Oktober 2024 bis 30. September 2025, in Mio. Euro	
Einnahmen aus der Abschlussprüfung der Jahresabschlüsse und der konsolidierten Abschlüsse von Unternehmen von öffentlichem Interesse und von Unternehmen solcher Unternehmensgruppen, deren jeweilige Muttergesellschaft ein Unternehmen von öffentlichem Interesse ist	209
Einnahmen aus der Abschlussprüfung der Jahresabschlüsse und der konsolidierten Abschlüsse anderer Unternehmen	336
Einnahmen aus zulässigen Nichtprüfungsleistungen für Unternehmen, die von KPMG geprüft wurden	290
Einnahmen aus Nichtprüfungsleistungen für andere Unternehmen*	1.718
Gesamtumsatz von KPMG	2.553*

* Enthalten auch Einnahmen aus nicht auftragsbezogenen Leistungen (55 Mio. Euro)



Unsere Werte, unser Unternehmen

Qualitätsmanagementsystem

Integrität und ethisches Handeln.
Datenschutz

Ausgewählte Themenbereiche
zur Sicherstellung unserer
Prüfungsqualität

Gezielte Mandanten- und
Auftragsauswahl

Human Relations bei KPMG

Vergütung von Partner:innen

Kommunikation mit den Stakeholders

Berufshaftpflichtversicherung

Finanzinformationen

Erklärungen

Anhang

Erklärungen

Die in diesem Bericht dargestellten Maßnahmen und Verfahren, die als Grundlage für das Qualitätsmanagementsystem von KPMG dienen, sollen mit hinreichender Sicherheit gewährleisten, dass die von KPMG durchgeführten Abschlussprüfungen den geltenden Gesetzen und Vorschriften entsprechen. Aufgrund der ihm innewohnenden Einschränkungen ist das Qualitätsmanagementsystem nicht darauf ausgelegt, der Nichteinhaltung einschlägiger Gesetze und Vorschriften mit absoluter Sicherheit vorzubeugen oder eine solche zu erkennen.

Der Vorstand von KPMG berücksichtigt insbesondere die folgenden Aspekte:

- die Ausgestaltung und Wirkungsweise des in diesem Bericht beschriebenen Qualitätsmanagementsystems
- die Feststellungen aus den verschiedenen von KPMG durchgeführten Überwachungsprogrammen einschließlich der in diesem Bericht beschriebenen Überwachungsprogramme von KPMG International und weiterer KPMG-Programme zur Überwachung der Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften
- die Feststellungen aus der Inspektion der APAS und daran anknüpfende Folge- beziehungsweise Verbesserungsmaßnahmen.

Auf dieser Grundlage gibt der Vorstand von KPMG mit hinreichender Sicherheit folgende Erklärungen ab:

Erklärung zur Wirksamkeit des Qualitätssicherungssystems nach Artikel 13 Absatz 2 Buchstabe d EU-VO

„Der Vorstand erklärt, dass das interne Qualitätssicherungssystem von KPMG im Geschäftsjahr zum 30. September 2025 wirksam ist.“

Erklärung zur Wahrung der Unabhängigkeit nach Artikel 13 Absatz 2 Buchstabe g EU-VO

„Der Vorstand erklärt, dass die Maßnahmen zur Wahrung der Unabhängigkeit (Seite 7 16 ff.) im Geschäftsjahr zum 30. September 2025 Bestandteil des Qualitätssicherungssystems von KPMG sind und dass eine interne Überprüfung der Einhaltung der Unabhängigkeitsanforderungen stattgefunden hat.“

Berlin, 31. Januar 2026

Der Vorstand



Unsere Werte, unser Unternehmen

Qualitätsmanagementsystem

Integrität und ethisches Handeln.
Datenschutz

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unserer Prüfungsqualität

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Human Relations bei KPMG

Vergütung von Partner:innen

Kommunikation mit den Stakeholders

Berufshaftpflichtversicherung

Finanzinformationen

Erklärungen

Anhang

Anhang



Unsere Werte, unser Unternehmen

Qualitätsmanagementsystem

Integrität und ethisches Handeln.
Datenschutz

Ausgewählte Themenbereiche
zur Sicherstellung unserer
Prüfungsqualität

Gezielte Mandanten- und
Auftragsauswahl

Human Relations bei KPMG

Vergütung von Partner:innen

Kommunikation mit den Stakeholders

Berufshaftpflichtversicherung

Finanzinformationen

Erklärungen

Anhang

Anhang I – Liste der Tochtergesellschaften und Niederlassungen

Wesentliche Tochtergesellschaften von KPMG in Deutschland (Stand zum 31. Januar 2026)

Name der Gesellschaft	Rechtsform	Rechtsstatus	Art der Services
KPMG Bayerische Treuhandgesellschaft AG WPG StBG	AG	In Deutschland zugelassene Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Steuerberatungsgesellschaft	Audit, Tax und Advisory
KPMG Cert GmbH Umweltgutachterorganisation	GmbH		Advisory und Sustainability
KPMG IT Service GmbH	GmbH		Infrastructure



Niederlassungen von KPMG

Hauptniederlassung

Berlin
Heidestraße 58
10557 Berlin

Zweigniederlassungen im Sinne des § 47 WPO

Aachen*
(seit 06.01.2025)
Karmeliterstraße 10
52064 Aachen

Augsburg
Stadtberger Straße 99
86157 Augsburg

Bielefeld
Am Lenkwerk 1
33609 Bielefeld

Bremen
Am Weser-Terminal 10
28217 Bremen

Dortmund
Rheinlanddamm 185–189
44139 Dortmund

Dresden
Galeriestraße 2
01067 Dresden

Düsseldorf
Tersteegenstraße 19–23
40474 Düsseldorf

Essen
Alfredstraße 277
45133 Essen

Essen*
Freiheit 1
45128 Essen

Frankfurt am Main
THE SQUAIRE
Am Flughafen
60549 Frankfurt am Main

Freiburg im Breisgau
Heinrich-von-
Stephan-Straße 23
79100 Freiburg
im Breisgau

Friedrichshafen*
Charlottenstraße 2
88045 Friedrichshafen

Hamburg
Fuhrentwiete 5
20355 Hamburg

Hannover
Prinzenstraße 23
30159 Hannover

Jena*
Mälzerstraße 3
07745 Jena

Karlsruhe
Durlacher Allee 77
76131 Karlsruhe

Kiel
Fraunhoferstraße 6
24118 Kiel

Köln
Luise-Straus-Ernst-
Straße 2
50679 Köln

Leipzig
Münzgasse 2
04107 Leipzig

Leipzig*
Prager Straße 15–17
04103 Leipzig

Mainz
Erthalstraße 1
55118 Mainz

Mannheim
Glücksteinallee 63
68163 Mannheim

München
Friedenstraße 10
81671 München

Münster
Sperlichstraße 10
48151 Münster

Nürnberg
Bahnhofstraße 30
90402 Nürnberg

Regensburg
Frankenstraße 9
93059 Regensburg

Saarbrücken
Faktoreistraße 4
66111 Saarbrücken

Stuttgart
Theodor-Heuss-
Straße 5
70174 Stuttgart

Ulm/Neu-Ulm
Bahnhofplatz 4
89073 Ulm

* Keine Eintragung im Handelsregister

Unsere Werte, unser Unternehmen

Qualitätsmanagementsystem

Integrität und ethisches Handeln.
Datenschutz

Ausgewählte Themenbereiche
zur Sicherstellung unserer
Prüfungsqualität

Gezielte Mandanten- und
Auftragsauswahl

Human Relations bei KPMG

Vergütung von Partner:innen

Kommunikation mit den Stakeholders

Berufshaftpflichtversicherung

Finanzinformationen

Erklärungen

Anhang



Anhang II – Mitglieder der Leitungsgremien

Der Vorstand von KPMG setzt sich zum 31. Januar 2026 aus den folgenden Mitgliedern zusammen:



**Lic. Oec. HSG
Matthias Schmelzer**
Wirtschaftsprüfer,
Chief Executive Officer,
Sprecher des Vorstands,
Hamburg



Ulrich Ackermann
Steuerberater
und Rechtsanwalt, Tax,
Böblingen



**Dipl.-Kfm.
Holger Kneisel**
Wirtschaftsprüfer,
Advisory,
Königstein-Falkenstein



Dipl.-Kfm. Boris Schroer
Wirtschaftsprüfer
und Steuerberater,
Chief Operating Officer,
Stellvertretender Sprecher
des Vorstands, Groß-Gerau



**Dipl.-Kffr.
Dr. Vera-Carina Elter**
Chief Human Relations Officer,
Essen



**Dipl.-Kfm.
Sven-Olaf Leitz**
Wirtschaftsprüfer
und Steuerberater,
Financial Services,
Buchholz in der Nordheide



**Dipl.-Kffr.
Dr. Ladislava Klein**
Steuerberaterin,
Chief Markets Officer,
Beckenried (Schweiz)



**Dipl.-Oec.
Christian Sailer**
Wirtschaftsprüfer,
Audit,
München

Unsere Werte, unser Unternehmen

Qualitätsmanagementsystem

Integrität und ethisches Handeln.
Datenschutz

Ausgewählte Themenbereiche
zur Sicherstellung unserer
Prüfungsqualität

Gezielte Mandanten- und
Auftragsauswahl

Human Relations bei KPMG

Vergütung von Partner:innen

Kommunikation mit den Stakeholders

Berufshaftpflichtversicherung

Finanzinformationen

Erklärungen

Anhang



Der Aufsichtsrat von KPMG umfasst zum 31. Januar 2026 die folgenden Mitglieder:

Anteilseignervertreter:innen

Dr. Bert Böttcher

Wirtschaftsprüfer, Vorsitzender des Aufsichtsrats
(seit 28.05.2024), Bad Soden am Taunus
(seit 03.02.2018 Mitglied des Aufsichtsrats)

Dr. Marianne Janik

Geschäftsführerin/Vorsitzende der Geschäftsführung,
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrats (seit
08.10.2024), Baar (Schweiz) (seit 03.02.2018 Mitglied
des Aufsichtsrats)

Prof. Dr. Christian Debus

Unternehmensberater, Messel
(seit 09.02.2023 Mitglied des Aufsichtsrats)

Claudia Hillek

Rechtsanwältin und Steuerberaterin, Pullach
(seit 09.02.2023 Mitglied des Aufsichtsrats)

Dr. Georg Hübner

Wirtschaftsprüfer, Königstein im Taunus
(seit 09.02.2023 Mitglied des Aufsichtsrats)

Dr. Markus Kreher

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Pullach im Isartal
(seit 21.11.2024 Mitglied des Aufsichtsrats)

Prof. Dr. Alwine Mohnen

Hochschulprofessorin, München
(seit 09.02.2023 Mitglied des Aufsichtsrats)

Dr. Markus Toporowski

Unternehmensberater, Eynatten (Belgien)
(seit 03.02.2018 Mitglied des Aufsichtsrats)

Arbeitnehmervertreter:innen

Dipl.-Bw. Jörg Welp

Steuerberater, Stellvertretender Vorsitzender des
Aufsichtsrats, Hürth (seit 14.05.2013 Mitglied des
Aufsichtsrats)

Frauke Foddanu

Steuerberaterin, Hamburg
(seit 01.01.2023 Mitglied des Aufsichtsrats)

Dipl.-Kfm. Dimitris Michas

Steuerberater, Offenbach am Main
(seit 03.02.2018 Mitglied des Aufsichtsrats)

Cornelia Pielenz

Rechtsanwältin, Berlin
(seit 09.02.2023 Mitglied des Aufsichtsrats)

Dipl.-Kfm. Michael Pritzer

Wirtschaftsprüfer, München
(seit 01.10.2021 Mitglied des Aufsichtsrats)

Dr. Sebastian Sick LL. M. Eur.

Rechtsanwalt, Köln
(seit 09.02.2023 Mitglied des Aufsichtsrats)

Dipl.-Kfm. Bernd Wehmeier

Bielefeld (seit 09.02.2023 Mitglied des Aufsichtsrats)

Cordula Zwergel LL. M.

Rechtsanwältin und Steuerberaterin, Berlin
(seit 03.02.2018 Mitglied des Aufsichtsrats)

Unsere Werte, unser Unternehmen

Qualitätsmanagementsystem

Integrität und ethisches Handeln.
Datenschutz

Ausgewählte Themenbereiche
zur Sicherstellung unserer
Prüfungsqualität

Gezielte Mandanten- und
Auftragsauswahl

Human Relations bei KPMG

Vergütung von Partner:innen

Kommunikation mit den Stakeholders

Berufshaftpflichtversicherung

Finanzinformationen

Erklärungen

Anhang



Anhang III – Abschlussprüfungsmandanten von öffentlichem Interesse

Gemäß Artikel 13 Absatz 2 Satz 1 Buchstabe f der EU-VO Nummer 537/2014 führt folgende Liste diejenigen Unternehmen von öffentlichem Interesse auf, bei denen die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025 Abschlussprüfungen durchgeführt hat.

Mandant	Bestätigungs-/Versagungsvermerk erteilt für	
A		
Aareal Bank AG	Konzernabschluss	Jahresabschluss
ADLER Versicherung AG		Jahresabschluss
Adtran Networks SE	Konzernabschluss	Jahresabschluss
ADVOCARD Rechtsschutzversicherung AG		Jahresabschluss
AGER Lebensversicherung AG		Jahresabschluss
Aioi Nissay Dowa Life Insurance of Europe Aktiengesellschaft		Jahresabschluss
AIXTRON SE	Konzernabschluss	Jahresabschluss
AKA Ausfuhrkredit-Gesellschaft mit beschränkter Haftung		Jahresabschluss
akf bank GmbH & Co KG		Jahresabschluss

Mandant	Bestätigungs-/Versagungsvermerk erteilt für	
ALTE OLDENBURGER Krankenversicherung AG		Jahresabschluss
ALTE OLDENBURGER Krankenversicherung von 1927 V. V. a. G.		Jahresabschluss
ARAG Allgemeine Versicherungs-AG		Jahresabschluss
ARAG Krankenversicherungs-Aktiengesellschaft		Jahresabschluss
ARAG SE		Jahresabschluss
AUTO1 Group SE	Konzernabschluss	Jahresabschluss
AXA easy Versicherung AG		Jahresabschluss
AXA Krankenversicherung AG		Jahresabschluss
AXA Lebensversicherung AG		Jahresabschluss
AXA Versicherung AG		Jahresabschluss

Unsere Werte, unser Unternehmen

Qualitätsmanagementsystem

Integrität und ethisches Handeln.
Datenschutz

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unserer Prüfungsqualität

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Human Relations bei KPMG

Vergütung von Partner:innen

Kommunikation mit den Stakeholders

Berufshaftpflichtversicherung

Finanzinformationen

Erklärungen

Anhang



Mandant	Bestätigungs-/Versagungsvermerk erteilt für	
B		
B+S Banksysteme Aktiengesellschaft	Konzernabschluss	Jahresabschluss
Baader Bank AG	Konzernabschluss	Jahresabschluss
Barmenia Allgemeine Versicherungs-AG		Jahresabschluss
Barmenia Krankenversicherung AG		Jahresabschluss
Bertelsmann SE & Co. KGaA	Konzernabschluss	Jahresabschluss
Bertrandt Aktiengesellschaft	Konzernabschluss	Jahresabschluss
Bike24 Holding AG	Konzernabschluss	Jahresabschluss
Brockhaus Technologies AG	Konzernabschluss	Jahresabschluss
C		
Citigroup Global Markets Europe AG		Jahresabschluss*
Commerzbank AG	Konzernabschluss	Jahresabschluss
CompuGROUP Medical SE & Co. KGaA	Konzernabschluss	Jahresabschluss

* Nachtragsprüfung gemäß § 316 Absatz 3 HGB

Mandant	Bestätigungs-/Versagungsvermerk erteilt für	
COSMOS Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft		Jahresabschluss
COSMOS Versicherung Aktiengesellschaft		Jahresabschluss
Covestro AG	Konzernabschluss	Jahresabschluss
CTS EVENTIM AG & Co. KGaA	Konzernabschluss	Jahresabschluss
D		
Daimler Truck Holding AG	Konzernabschluss	Jahresabschluss
Debeka Allgemeine Versicherung Aktiengesellschaft Sitz Koblenz am Rhein		Jahresabschluss
Debeka Bausparkasse AG		Jahresabschluss
Debeka Krankenversicherungsverein auf Gegenseitigkeit Sitz Koblenz am Rhein	Konzernabschluss	Jahresabschluss
Debeka Lebensversicherungsverein auf Gegenseitigkeit Sitz Koblenz am Rhein		Jahresabschluss
Delivery Hero SE	Konzernabschluss	Jahresabschluss
DEURAG Deutsche Rechtsschutz-Versicherung AG		Jahresabschluss

Unsere Werte, unser Unternehmen

Qualitätsmanagementsystem

Integrität und ethisches Handeln.
Datenschutz

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unserer Prüfungsqualität

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Human Relations bei KPMG

Vergütung von Partner:innen

Kommunikation mit den Stakeholders

Berufshaftpflichtversicherung

Finanzinformationen

Erklärungen

Anhang



Mandant	Bestätigungs-/Versagungsvermerk erteilt für	
Deutsche Ärzteversicherung AG	Jahresabschluss	
Deutsche Bausparkasse Badenia Aktiengesellschaft	Jahresabschluss	
Deutsche WertpapierService Bank AG	Jahresabschluss	
Dialog Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft	Jahresabschluss	
Dialog Versicherung Aktiengesellschaft	Jahresabschluss	
Donner & Reuschel Aktiengesellschaft	Jahresabschluss	
Douglas AG	Konzernabschluss	Jahresabschluss
Drägerwerk AG & Co. KGaA	Konzernabschluss	Jahresabschluss
DWS Group GmbH & Co. KGaA	Konzernabschluss	Jahresabschluss
E		
E.ON SE	Konzernabschluss	Jahresabschluss
ENVIVAS Krankenversicherung Aktiengesellschaft	Jahresabschluss	
Evonik Industries AG	Konzernabschluss	Jahresabschluss

Mandant	Bestätigungs-/Versagungsvermerk erteilt für	
F		
FIL Fondsbank GmbH	Jahresabschluss	
Formycon AG	Konzernabschluss	Jahresabschluss
freenet AG	Konzernabschluss	Jahresabschluss
Fürstlich Castell'sche Bank, Credit-Casse Aktiengesellschaft	Jahresabschluss	
G		
Generali Deutschland AG	Jahresabschluss	
Generali Deutschland Krankenversicherung AG	Jahresabschluss	
Generali Deutschland Lebensversicherung AG	Jahresabschluss	
Generali Deutschland Versicherung AG	Jahresabschluss	
Gerresheimer AG	Konzernabschluss	Jahresabschluss
H		
Hapag-Lloyd Aktiengesellschaft	Konzernabschluss	Jahresabschluss
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG	Konzernabschluss	Jahresabschluss

Unsere Werte, unser Unternehmen

Qualitätsmanagementsystem

Integrität und ethisches Handeln. Datenschutz

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unserer Prüfungsqualität

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Human Relations bei KPMG

Vergütung von Partner:innen

Kommunikation mit den Stakeholders

Berufshaftpflichtversicherung

Finanzinformationen

Erklärungen

Anhang



Mandant	Bestätigungs-/Versagungsvermerk erteilt für	
Hawesko Holding SE	Konzernabschluss	Jahresabschluss
Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft	Konzernabschluss	Jahresabschluss
HELVETIA schweizerische Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft		Jahresabschluss
Helvetia Versicherungs-Aktiengesellschaft		Jahresabschluss
HENSOLDT AG	Konzernabschluss	Jahresabschluss
Hochrhein Internationale Rückversicherung Aktiengesellschaft		Jahresabschluss
I		
IDEAL Lebensversicherung a. G.	Konzernabschluss	Jahresabschluss
IDEAL Versicherung AG		Jahresabschluss
ING-DiBa AG		Jahresabschluss
Interlloyd Versicherungs-AG		Jahresabschluss
Investitionsbank Berlin		Jahresabschluss

Mandant	Bestätigungs-/Versagungsvermerk erteilt für	
K		
KION Group AG	Konzernabschluss	Jahresabschluss
Knaus Tabbert AG	Konzernabschluss	Jahresabschluss
Knorr-Bremse Aktiengesellschaft	Konzernabschluss	Jahresabschluss
L		
Landesbank Berlin AG <small>(seit Juli 2025 BSK 1818 AG)</small>		Jahresabschluss
Landesbank Saar		Jahresabschluss
Landeskreditbank Baden-Württemberg – Förderbank		Jahresabschluss
Landschaftliche Brandkasse Hannover	Konzernabschluss	Jahresabschluss
LANXESS Aktiengesellschaft	Konzernabschluss	Jahresabschluss
LBS Landesbausparkasse NordWest AöR		Jahresabschluss
Leifheit Aktiengesellschaft	Konzernabschluss	Jahresabschluss

Unsere Werte, unser Unternehmen

Qualitätsmanagementsystem

Integrität und ethisches Handeln.
Datenschutz

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unserer Prüfungsqualität

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Human Relations bei KPMG

Vergütung von Partner:innen

Kommunikation mit den Stakeholders

Berufshaftpflichtversicherung

Finanzinformationen

Erklärungen

Anhang



Mandant	Bestätigungs-/Versagungsvermerk erteilt für	
M		
Markel Insurance SE		Jahresabschluss
MEDICLIN Aktiengesellschaft	Konzernabschluss	Jahresabschluss
METRO AG	Konzernabschluss	Jahresabschluss
METRO Re AG		Jahresabschluss
MTU Aero Engines AG	Konzernabschluss	Jahresabschluss
MVV Energie AG	Konzernabschluss	Jahresabschluss
N		
Nagarro SE	Konzernabschluss	Jahresabschluss
NFON AG	Konzernabschluss	Jahresabschluss
Nordex SE	Konzernabschluss	Jahresabschluss
NORMA Group SE	Konzernabschluss	Jahresabschluss
O		
Öffentliche Feuerversicherung Sachsen-Anhalt		Jahresabschluss
Öffentliche Lebensversicherung Braunschweig		Jahresabschluss

Mandant	Bestätigungs-/Versagungsvermerk erteilt für	
Öffentliche Lebensversicherung Sachsen-Anhalt		Jahresabschluss
Öffentliche Lebensversicherungsanstalt Oldenburg		Jahresabschluss
OKV-Ostdeutsche Kommunalversicherung auf Gegenseitigkeit		Jahresabschluss
Oldenburgische Landesbrandkasse		Jahresabschluss
OVB Holding AG	Konzernabschluss	Jahresabschluss
P		
PNE AG	Konzernabschluss	Jahresabschluss
Portigon AG		Jahresabschluss
Provinzial Krankenversicherung Hannover AG		Jahresabschluss
Provinzial Lebensversicherung Hannover		Jahresabschluss
PUMA SE	Konzernabschluss	Jahresabschluss
PVAG Polizeiversicherungs-Aktiengesellschaft		Jahresabschluss
PWO AG (vormals: Progress-Werk Oberkirch Aktiengesellschaft)	Konzernabschluss	Jahresabschluss

Unsere Werte, unser Unternehmen

Qualitätsmanagementsystem

Integrität und ethisches Handeln.
Datenschutz

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unserer Prüfungsqualität

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Human Relations bei KPMG

Vergütung von Partner:innen

Kommunikation mit den Stakeholders

Berufshaftpflichtversicherung

Finanzinformationen

Erklärungen

Anhang



Mandant	Bestätigungs-/Versagungsvermerk erteilt für	
Q		
Quirin Privatbank AG	Konzernabschluss	Jahresabschluss
R		
Raisin Bank AG		Jahresabschluss
RHÖN-KLINIKUM AG	Konzernabschluss	Jahresabschluss
ROLAND Rechtsschutz-Versicherungs-AG		Jahresabschluss
ROLAND Schutzbrief-Versicherung AG		Jahresabschluss
S		
Schaeffler AG	Konzernabschluss	Jahresabschluss
SCHWEIZER ELECTRONIC AG	Konzernabschluss	Jahresabschluss
SGL Carbon SE	Konzernabschluss	Jahresabschluss
Siemens Energy AG	Konzernabschluss	Jahresabschluss
SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung Aktiengesellschaft		Jahresabschluss
SIGNAL IDUNA Bauspar Aktiengesellschaft		Jahresabschluss

Mandant	Bestätigungs-/Versagungsvermerk erteilt für	
SIGNAL IDUNA Krankenversicherung a. G.		Jahresabschluss
SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a. G.	Konzernabschluss	Jahresabschluss
SIGNAL IDUNA Lebensversicherung AG		Jahresabschluss
SIGNAL IDUNA Unfallversicherung a. G.		Jahresabschluss
Siltronic AG	Konzernabschluss	Jahresabschluss
SMBC Bank EU AG	Konzernabschluss	Jahresabschluss
Société Générale Effekten GmbH	Konzernabschluss	Jahresabschluss
Ströer SE & Co. KGaA	Konzernabschluss	Jahresabschluss
Südzucker AG	Konzernabschluss	Jahresabschluss
SV SparkassenVersicherung Gebäudeversicherung Aktiengesellschaft		Jahresabschluss
SV SparkassenVersicherung Holding Aktiengesellschaft	Konzernabschluss	Jahresabschluss
SV SparkassenVersicherung Lebensversicherung Aktiengesellschaft		Jahresabschluss

Unsere Werte, unser Unternehmen

Qualitätsmanagementsystem

Integrität und ethisches Handeln.
Datenschutz

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unserer Prüfungsqualität

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Human Relations bei KPMG

Vergütung von Partner:innen

Kommunikation mit den Stakeholders

Berufshaftpflichtversicherung

Finanzinformationen

Erklärungen

Anhang



Mandant	Bestätigungs-/Versagungsvermerk erteilt für	
T		
TARGOBANK AG		Jahresabschluss
thyssenkrupp AG	Konzernabschluss	Jahresabschluss
thyssenkrupp nucera AG & Co. KGaA	Konzernabschluss	Jahresabschluss
TS EULE UG (haftungsbeschränkt)		Jahresabschluss
U		
UniCredit Bank GmbH (vormals UniCredit Bank AG)	Konzernabschluss	Jahresabschluss
ÜSTRA Hannoversche Verkehrsbetriebe Aktiengesellschaft	Konzernabschluss	Jahresabschluss
V		
Verti Versicherung AG		Jahresabschluss

Mandant	Bestätigungs-/Versagungsvermerk erteilt für	
W		
WASGAU Produktions & Handels AG	Konzernabschluss	Jahresabschluss
WashTec AG	Konzernabschluss	Jahresabschluss
Z		
Zalando SE	Konzernabschluss	Jahresabschluss

Unsere Werte, unser Unternehmen

Qualitätsmanagementsystem

Integrität und ethisches Handeln.
Datenschutz

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unserer Prüfungsqualität

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Human Relations bei KPMG

Vergütung von Partner:innen

Kommunikation mit den Stakeholders

Berufshaftpflichtversicherung

Finanzinformationen

Erklärungen

Anhang



Anhang IV – In EU und EWR ansässige KPMG-Prüfungsgesellschaften

Zum 30. September 2025

Land	Name der Prüfungsgesellschaft
B	
Belgien	KPMG Bedrijfsrevisoren/ KPMG Réviseurs d'Entreprises
Bulgarien	KPMG Audit OOD
D	
Dänemark	KPMG P/S
Deutschland	KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Deutschland	KPMG Bayerische Treuhandgesellschaft Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft
E	
Estland	KPMG Baltics OÜ
F	
Finnland	KPMG Oy Ab
Finnland	KPMG Julkistarkastus Oy
Frankreich	KPMG Audit FS I

Land	Name der Prüfungsgesellschaft
Frankreich	KPMG Audit IS
Frankreich	KPMG Audit Ouest
Frankreich	KPMG Fiduciaire de France
Frankreich	KPMG S. A.
Frankreich	SALUSTRO REYDEL
G	
Griechenland	KPMG Certified Auditors S.A.
I	
Irland	KPMG
Island	KPMG ehf.
Italien	KPMG Audit S.p.A.
Italien	KPMG S.p.A.
K	
Kroatien	KPMG Croatia d.o.o. za reviziju

Unsere Werte, unser Unternehmen

Qualitätsmanagementsystem

Integrität und ethisches Handeln.
Datenschutz

Ausgewählte Themenbereiche
zur Sicherstellung unserer
Prüfungsqualität

Gezielte Mandanten- und
Auftragsauswahl

Human Relations bei KPMG

Vergütung von Partner:innen

Kommunikation mit den Stakeholders

Berufshaftpflichtversicherung

Finanzinformationen

Erklärungen

Anhang



Land	Name der Prüfungsgesellschaft
L	
Lettland	KPMG Baltics SIA
Liechtenstein	KPMG (Liechtenstein) AG
Litauen	KPMG Baltics UAB
Luxemburg	KPMG Audit S.á.r.l.
M	
Malta	KPMG
N	
Niederlande	KPMG Accountants N.V.
Norwegen	KPMG AS
Norwegen	KPMG CARVE-OUT AS
Norwegen	KPMG Holding AS
O	
Österreich	KPMG Alpen-Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft (Wien)
Österreich	KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft (Linz)

Land	Name der Prüfungsgesellschaft
Österreich	KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft (Wien)
Österreich	KPMG Niederösterreich GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft
P	
Polen	KPMG Audyt Services Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością
Polen	KPMG Audyt Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością
Polen	KPMG Audyt Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością Spółka Komandytowa
Portugal	KPMG & Associados – Sociedade de Revisores Oficiais de Contas, S.A.
R	
Rumänien	KPMG Audit SRL
S	
Schweden	KPMG AB
Slowakei	KPMG Slovensko spol. s.r.o.
Slowenien	KPMG Slovenija, podjetje za revidiranje, d.o.o.
Spanien	KPMG Auditores, S.L.

Unsere Werte, unser Unternehmen

Qualitätsmanagementsystem

Integrität und ethisches Handeln.
Datenschutz

Ausgewählte Themenbereiche zur Sicherstellung unserer Prüfungsqualität

Gezielte Mandanten- und Auftragsauswahl

Human Relations bei KPMG

Vergütung von Partner:innen

Kommunikation mit den Stakeholders

Berufshaftpflichtversicherung

Finanzinformationen

Erklärungen

Anhang



Land	Name der Prüfungsgesellschaft
T	
Tschechische Republik	KPMG Česká Republika Audit, s. r. o.
U	
Ungarn	KPMG Hungária Kft.
Z	
Zypern	KPMG
Zypern	KPMG Limited

Unsere Werte, unser Unternehmen

Qualitätsmanagementsystem

Integrität und ethisches Handeln.
Datenschutz

Ausgewählte Themenbereiche
zur Sicherstellung unserer
Prüfungsqualität

Gezielte Mandanten- und
Auftragsauswahl

Human Relations bei KPMG

Vergütung von Partner:innen

Kommunikation mit den Stakeholders

Berufshaftpflichtversicherung

Finanzinformationen

Erklärungen

Anhang

Abkürzungen

ACI	Audit Committee Institute	EWR	Europäischer Wirtschaftsraum	JFSA	Japanese Financial Services Authority
AICPA	American Institute of CPAs	GAMG	Global Audit Methodology Group	KBS	KPMG Business School
APAS	Abschlussprüferaufsichtsstelle	GPS	Global People Survey	KDN	KPMG Delivery Network
ASPAC	Asia/Pacific	GQCR	Global Quality & Compliance Review	KGSG	KPMG Global Solutions Group
BS WP/vBP	Berufssatzung für Wirtschaftsprüfer/ vereidigte Buchprüfer	HGB	Handelsgesetzbuch	KI	Künstliche Intelligenz
CARE	Consider, Assess, Respond, Evolve	I-RAP	Iterativer Risikobewertungsprozess	KQCE	KPMG Quality & Compliance Evaluation
COSO	Committee of Sponsoring Organizations of the Treadway Commission	IAASB	International Auditing and Assurance Standards Board	PCAOB	Public Company Accounting Oversight Board
CSRD	Corporate Sustainability Reporting Directive	IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer	PSG	PCAOB Standards Group
DPP	Department of Professional Practice	IDW QMS 1	IDW-Qualitätsmanagementstandard „Anforderungen an das Qualitätsmanagement in der Wirtschaftsprüferpraxis“	Q&RMP	Quality & Risk Management Partner
DSGVO	Datenschutzgrundverordnung	IESBA	International Ethics Standards Board for Accountants	QIC	Quality Issues Council
EIP	Ethics & Independence Partner	IFDTA	Inter Firm Data Transfer Agreement	QPR	Quality Performance Review
EMA	Europa/Middle East/Africa	IFRS	International Financial Reporting Standards	RCA	Root Cause Analysis
EQC	Engagement Quality Control	ISA 220	International Standards on Auditing 220	SEC	Securities and Exchange Commission
ERM	Enterprise Risk Management	ISG	International Standards Group	SoQM	System of Quality Management
ESG	Environmental, Social, Governance	ISO	International Organization for Standardization	US-GAAP	United States Generally Accepted Accounting Principles
ESRS	European Sustainability Reporting Standards	ISQM 1	International Standard of Quality Management 1	WPK	Wirtschaftsprüferkammer
EU-VO	EU-Verordnung Nummer 537/2014			WPO	Wirtschaftsprüferordnung

Kontakt

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Heidestraße 58

10557 Berlin

www.kpmg.de

www.kpmg.de/socialmedia

